SEEBLICK
| KW 48, 26.11.2015 | Amtliches Publikationsorgan der Stadt Romanshorn
Kultur, Freizeit, Soziales

SeeblickPlus: «Weihnachtsmarkt in Romanshorn» auf Seite 13
SeeblickPlus: Erlebnisführer auf Seite 21

Die SBS Schifffahrt AG ist Oberthurgauerin des Jahres

An einer stimmungsvollen Feier am Romanshorner Hafen durfte die SBS Schifffahrt AG von der Regionalplanungsgruppe Oberthurgau (RPO) die Auszeichnung «Oberthurgauerin des Jahres 2015» entgegennehmen.

Stephan Tobler, Präsident der Regionalplanungsgruppe Oberthurgau, begrüsste die achtzig Gäste auf der Hafenplattform in Romanshorn. Trotz Starkwindwarnung genossen die Gäste im Freien und bei angenehmen Temperaturen die Ehrung der Weissen Flotte – SBS Schifffahrt AG zur Oberthurgauerin des Jahres 2015.

Die SBS-Crew mit Hauptaktionär Hermann Hess (rechts) freut sich über die Auszeichnung.

Aufbruchstimmung

Der Standort der Festlichkeiten symbolisiert die Aufbruchstimmung, welche derzeit im Hafen und in ganz Romanshorn zu beobachten ist. Regierungsrat Dr. Kaspar Schläpfer erwähnte in seiner Laudatio, wie es vor bald zehn Jahren noch ganz anders ausgesehen habe. Die SBB wollten die Schifffahrt verkaufen, und er habe Hermann Hess davon abgeraten, diese zu übernehmen. Glücklicherweise habe er nicht auf ihn gehört. Für die Region Oberthurgau und den ganzen Kanton sei die Schifffahrt auf dem Bodensee von grosser Bedeutung, und die Entwicklung der SBS Schifffahrt freut den Wirtschaftsminister besonders.

Wichtige Verbindung

Der Stadtpräsident David H. Bon würdigte ebenfalls die grossen Verdienste der gesamten SBS Schifffahrt AG und wies auf die wichtige Verbindung von Romanshorn nach Friedrichshafen hin. Diese sei durch einen geplanten Abbau beim Zoll gefährdet. Gespräche zur möglichen Lösung sind aufgegleist worden. Hermann Hess, Mehrheitsaktionär, bedankte sich im Namen des Verwaltungsrates, der Geschäftsleitung unter der Leitung von Andrea Ruf und der Mitarbeitenden für die Ehrung. Insbesondere erwähnte er die Leistung der Geschäftsleitung und der unterdessen 100 Mitarbeitenden. Ein Dank ging auch an die Investorengruppe, welche die Gewinne immer wieder in das Unternehmen investieren und auf Dividenden und Verwaltungsratsentschädigungen verzichten.

Regionalplanungsgruppe Oberthurgau,
Gilbert Piaser, Geschäftsleiter

Mehr Erfolg durch Farbinserate – 071 466 70 50

Am **Freitagnachmittag, 4. Dezember 2015,** *von 13.30 Uhr bis 16.30 Uhr kommt der Samichlaus bei der Thurgauer Kantonalbank in Romanshorn vorbei und hält viele Leckereien für Gross und Klein bereit.*

Das Team der TKB Romanshorn freut sich auf Euren Besuch!

www.tkb.ch

Thurgauer Kantonalbank

HAFENSTADT ROMANSHORN

MITTEILUNG DER EINBÜRGERUNGSKOMMISSION

A. Beabsichtigte Einbürgerung
Gestützt auf Art. 33a Gemeindeordnung teilt die Einbürgerungskommission mit, dass sie folgender Person das Gemeindebürgerrecht zu verleihen beabsichtigt:

Fernandes Gomes Jennifer, geboren **18.06.1996** in Münsterlingen, portugiesische Staatsangehörige, Schülerin, seit Geburt in der Schweiz, wohnhaft Sonnmattstrasse 5e in Romanshorn.

Einwendungen
Bis zum **07.12.2015** können stimmberechtigte Einwohnerinnen und Einwohner der Politischen Gemeinde Romanshorn bei der Einbürgerungskommission, Gemeindehaus, 8590 Romanshorn, gegen die Einbürgerung Einwendungen anmelden. Die Einwendungen sind schriftlich zu machen, mit einer Begründung zu versehen und per Post einzureichen. Anonyme Zusendungen werden nicht behandelt.

B. Verleihung des Gemeindebürgerrechts
Die Einbürgerungskommission hat folgender Person nach Ablauf der Einwendungsfrist das Gemeindebürgerrecht verliehen:

Colella Anna Maria, geboren 24.01.1977

Abgelehnte Gesuche werden nicht publiziert.

Romanshorn, 27.11.2015
Die Einbürgerungskommission

Das Dart-Team Helvetia gratuliert seiner Wirtin vom Restaurant Helvetia, Karin Martoglio, zum 10-Jährigen.

Von links: Berni, Dani, Roger, Karin, Tom, Raphi.

SANDRA E.
PFIFFNER GmbH
Hauptstrasse 13
8580 Sommeri
Tel. 071 648 20 89
Umzüge & Transporte
Entsorgungen
Haus- u. Wohnungsräumungen
Reinigungen
www.pfiffner-umzuege.ch

EINLADUNG ZUR WEIHNACHTSAUSSTELLUNG

Kennen Sie JEMAKO?
Gerne öffne ich am Samstag, 5., und Sonntag, 6. Dezember 2015, jeweils von 10 bis 17 Uhr die Tür.

Anita Bücheli, selbstständige JEMAKO-Vertriebspartnerin
Kirchstrasse 4, 8599 Salmsach, buecheli@jemako-mail.com, www.jemako.info/buecheli

Musikverein Romanshorn

Adventskonzert

Wir laden herzlich ein zum Adventskonzert zusammen mit der Chorgemeinschaft Salmsach-Langrickenbach

Sonntag, 29. November 2015, 19.00 Uhr
Evangelische Kirche Romanshorn

101 Jahre alt und immer noch voller Energie

An Diskussionsstoff mangelte es Joseph Brühwiler auch an seinem 101. Geburtstag nicht. So unterhielt sich der vielseitig interessierte und immer noch sehr vitale Romanshorner am letzten Freitag unter anderem auch angeregt mit Stadtpräsident David H. Bon.

Man hält es kaum für möglich, dass Joseph Brühwiler bereits 101 Jahre alt ist. Kaum ein welt-, innen- oder sportpolitisches Thema, das ihn nicht interessiert und zu welchem der Romanshorner nicht eine klare Meinung hat. Auch an seinem 101. Geburtstag mangelte es deshalb nicht an Diskussionsthemen, notabene beim Gespräch mit Stadtpräsident David H. Bon, der am letzten Freitag die Gratulationen des Romanshorner Stadtrates überbrachte.

Immer noch selbstständig

Der seit über 30 Jahren pensionierte Lehrer informiert sich aber nicht nur täglich über das aktuelle Geschehen. Er führt auch immer noch seinen eigenen Haushalt, erledigt eigenständig seine Einkäufe, kocht abwechslungsreich, musiziert mit Leidenschaft und pflegt seinen Garten mit Hingabe. «Die körperlich sehr anstrengenden Arbeiten im Garten überlasse ich aber seit Kurzem dem Gärtner», erklärt der Jubilar, der erst im Alter von über 90 Jahren und nach dem Tod seiner Gattin kochen lernte.

Nach Operation gut erholt

Nach seinem 100. Geburtstag im letzten November musste sich Joseph Brühwiler einer Operation unterziehen. Schmunzelnd erzählt der Romanshorner von seinem damaligen Sonderstatus im Spital. «Als ich nach dem Eingriff auf der Intensivstation gepflegt wurde, fragten mich die Ärzte und Pflegenden immer wieder nach dem Rezept für ein hohes Alter.» Erfahrungen mit über 100-Jährigen könne man im Spital nicht alle Tage sammeln, liessen ihn die Ärzte wissen.

Kein Wunder, dass der belesene Mann während seines Klinikaufenthalts als Vorzeigepatient galt. Die gesundheitlichen Probleme hat der zweitälteste Romanshorner in der Zwischenzeit weitgehend überwunden. «Ich konnte in den letzten Monaten sogar wieder einige Kilos an Gewicht zulegen», freut sich der langjährige Dirigent des katholischen Kirchenchors Romanshorn und Gründer des Thurgauer Vokalensembles.

Stadt Romanshorn

Kommunaler Richtplan
Rund 80 Stellungnahmen sind eingegangen.
Weiter auf Seite 6.

Belebte Schaufenster und Geschäfte
Nicole Felix startet ihr Weihnachtswerk.
Weiter auf Seite 10.

Es weihnachtet
Zwölf zauberhafte Adventsabende.
Weiter auf Seite 27.

Gemeinden & Parteien
Seiten .....3 bis 8

Kultur, Freizeit, Soziales
Seiten ..... 1, 8 bis 12, 26 bis 30

Wellenbrecher
Seite 5

Wirtschaft
Seite 27

Leserbriefe
Seiten ..... 7 und 8

Seeblick**Plus: «Weihnachtsmarkt in Romanshorn» auf Seite 13**

Seeblick**Plus: Erlebnisführer auf Seite 21**

Impressum

Herausgeberin Stadt Romanshorn
Der Seeblick ist das amtliche Publikationsorgan der Stadt Romanshorn, der Primarschulgemeinde Romanshorn sowie der Sekundarschulgemeinde Romanshorn-Salmsach.

Erscheint jeden Freitag
Gratis in alle Romanshorner und Salmsacher Haushaltungen. Jahresabonnement für auswärts in der Schweiz Wohnhafte: Fr. 100.–.

Abo-Bestellungen und Mutationen
Einwohneramt Stadt Romanshorn, Bahnhofstrasse 19, 8590 Romanshorn, Telefon 071 466 83 00, einwohneramt@romanshorn.ch.

Beiträge bis Dienstag 8 Uhr
Kommunikationsstelle Stadt Romanshorn, Bahnhofstrasse 19, 8590 Romanshorn, Telefon 071 466 83 39, seeblick@romanshorn.ch.

Inserate bis Montag 14 Uhr
Ströbele Kommunikation, Alleestrasse 35, 8590 Romanshorn, Telefon 071 466 70 50, Fax 071 466 70 51, info@stroebele.ch

HAFENSTADT ROMANSHORN

BAUGESUCHE

Bauherrschaft
Stadt Romanshorn, Bahnhofstrasse 19, 8590 Romanshorn

Grundeigentümer
Siegfried Thomele, Amriswilerstrasse 24, 8590 Romanshorn

Bauvorhaben
Neubau Unterstand Bushaltestelle «Holzgasse» Nord

Bauparzelle
Amriswilerstrasse 24, Parzelle Nr. 2967

Bauherrschaft
Stadt Romanshorn, Bahnhofstrasse 19, 8590 Romanshorn

Grundeigentümer
Brunner-Dschulnigg Martin und Elisabeth, Alleestrasse 5, 8590 Romanshorn

Bauvorhaben
Neubau Unterstand Bushaltestelle «Alleestrasse» West

Bauparzelle
Alleestrasse 5, Parzelle Nr. 1976

Bauherrschaft
Stadt Romanshorn, Bahnhofstrasse 19, 8590 Romanshorn

Grundeigentümer
Fatzer Herbert, Spitzer-Waldstrasse 1, 8590 Romanshorn

Bauvorhaben
Neubau Unterstand Bushaltestelle «Spitz» Nord

Bauparzelle
Amriswilerstrasse (Spitz), Parzelle Nr. 1415

Bauherrschaft
Stadt Romanshorn, Bahnhofstrasse 19, 8590 Romanshorn

Grundeigentümer
Niederer Bruno, Amriswilerstrasse 76, 8590 Romanshorn

Bauvorhaben
Neubau Unterstand Bushaltestelle «Gärtliszelg» Nord

Bauparzelle
Amriswilerstrasse 76, Parzelle Nr. 1430

Bauherrschaft/Grundeigentümer
Züllig Ernst, Oberhäusernstrasse 14, 8590 Romanshorn

Bauvorhaben
Anbau Carport, Sanierung Vorplatz und Entwässerung

Bauparzelle
Oberhäusernstrasse 14, Parzelle Nr. 1494

Planauflage: vom 27. November bis 16. Dezember 2015
Bauverwaltung, Bankstrasse 6, 8590 Romanshorn

Einsprachen: Einsprachen sind während der Auflagefrist schriftlich und begründet beim Stadtrat, Bahnhofstrasse 19, 8590 Romanshorn, einzureichen.

Gemeinden & Parteien

Wegen Weiterbildung geschlossen

Am Freitag, 4. Dezember, sind die Büros und Schalter des Steueramtes und der Bauverwaltung geschlossen. Während die Mitarbeitenden des Steueramtes an der alljährlichen Instruktionstagung für die neue Steuerperiode engagiert sind, steht für die Mitarbeitenden der Bauverwaltung eine interne Weiterbildung zum Kommunalen Richtplan auf dem Programm. Wir danken für das Verständnis.

Stadt Romanshorn

Gemeinden & Parteien

Wir gratulieren

Am Samstag, 28. November, darf **Hedwig Zwald-Fürst** im Haus Holzenstein in Romanshorn ihren 90. Geburtstag feiern.

Herzliche Gratulation und alles Gute für die Zukunft.

Stadtrat Romanshorn

Gemeinden & Parteien

Adventsstimmung am SVP-Stamm

Am Donnerstag, 3. Dezember 2015, findet im Larix ab 20.00 Uhr der traditionelle, vorweihnachtliche Nüssli-Stamm statt. Bereichern auch Sie unsere Runde und benutzen Sie die Gelegenheit, mit uns über das schon bald vergangene Jahr zu diskutieren. Wir freuen uns, möglichst viele Gesichter zu treffen. Auch Nichtmitglieder sind herzlich willkommen.

SVP Romanshorn, Monika Eugster

Gemeinden & Parteien

550 Franken für sehende Augen

Die gebackenen und gebastelten Gegenstände fanden zum grössten Teil ihre wohlwollenden Abnehmer – und die Drittklässler des Oberschulhauses können nun den Erlös von 550 Franken an die Christoffel Blindenmission und die Goldacher Blindenführhunde-Schule spenden. Ein grosses Dankeschön geht an alle Käuferinnen und Käufer.

Markus Bösch

Gemeinden & Parteien

Wir gratulieren

Dass in Romanshorn die Parkanlagen rund um das Jahr gepflegt und die Blumen in den Gärten je nach Saison in den buntesten Farben erstrahlen, ist unter anderem das Verdienst von **Christian Brönimann.** Zunächst als Gärtner eingestellt, hat der Romanshorner seit 1. Dezember 2008 im Werkhof die Funktion als Obergärtner inne. Der Stadtrat gratuliert herzlich zum **15-Jahr-Dienstjubiläum** und dankt für die gute Zusammenarbeit.

Stadtrat Romanshorn

Gemeinden & Parteien

Die FDP Romanshorn fordert die Prüfung der Einführung einer Einheitsgemeinde

Der Vorstand der FDP Romanshorn hat mit einer öffentlichen Information über die Erfahrungen von Sirnach zur Bildung einer Einheitsgemeinde zu Beginn dieses Jahres die Diskussion darüber lanciert, ob dies auch ein Thema für Romanshorn sein könnte. Die positiven Erfahrungen aus Sirnach bestärken uns, uns weiter damit zu beschäftigen.

In der Diskussion über eine Einheitsgemeinde treten auf der Pro-Seite meist in etwa die folgenden Argumente auf. Eine Einheitsgemeinde nützt vorhandenes Expertenwissen besser. So hat die Stadt beispielsweise Baufachleute, deren Know-how bei Bauprojekten der Schule gefragt wäre. Der Stimmbürger hat wenig Verständnis dafür, wenn ausufernd darüber diskutiert wird, ob eine Aufgabe durch die Stadt oder eine Schulgemeinde finanziert werden soll. Letztlich stammt das Geld vom gleichen Steuerzahler. Eine Einheitsgemeinde vereinfacht eine längerfristige, ganzheitliche Finanzplanung. Es braucht jährlich nur noch eine Budget- und eine Rechnungsgemeindeversammlung.

Auf der Kontra-Seite wird aufgeführt, dass die Anliegen der Schule in einer Einheitsgemeinde untergehen. Das pädagogische Gewissen fehlt, es wird nur noch finanzpolitisch entschieden. Da bei der Sekundarschulgemeinde auch Salmsach dabei ist, ist eine Einheitsgemeinde ohne Fusion von Romanshorn und Salmsach gar nicht möglich. Die FDP hat sich mit diesen Punkten intensiv auseinandergesetzt und vertritt folgende Position: Die drei Körperschaften in Romanshorn sollen unter Federführung der Politischen Gemeinde eine Vorlage zur Bildung einer Einheitsgemeinde ausarbeiten. Dabei ist folgenden Punkten die notwendige Beachtung zu schenken. Die erzielbaren Synergien und damit verbundene Qualitätssteigerungen sind auszuweisen. Den Anliegen der Schulen ist die notwendige Beachtung zu schenken. Dies kann zum Beispiel durch ein Ressort Schule mit grosser Autonomie durch eine unabhängig gewählte Schulkommission geschehen. Die Sekundarschülerinnen und -schüler der Gemeinde Salmsach sollen weiterhin die Schule in Romanshorn besuchen können. Für die Zusammenarbeit sind andere Ansätze wie zum Beispiel der Abschluss einer Leistungsvereinbarung zu prüfen. Die Vorlage ist nicht verknüpft mit der Einführung eines Stadtparlamentes. Eine Einheitsgemeinde ist mit oder ohne Parlament möglich.

Die FDP ist überzeugt, dass mit einer Einheitsgemeinde die Strukturen geschaffen werden, um gemeinsam und mit schlanken Entscheidungsstrukturen die Zukunft von Romanshorn positiv zu gestalten.

FDP Romanshorn, Arno Germann

Wellenbrecher

«Meins für Dich für Uns»

Was bedeutet der Andere für mich? Was sehe … was kann ich in dem Anderen sehen? René Descartes meint hierzu: «Da sehe ich aber zufällig von meinem Fenster aus die Leute auf der Strasse vorübergehen. (…) Was sehe ich aber ausser Hüten und Kleidern, unter denen auch Automaten stecken könnten?» Weiter. «Es kann der Frömmste nicht in Frieden bleiben, wenn es dem bösen Nachbarn nicht gefällt», schreibt Friedrich Schiller im Willhelm Tell. Der Andere ist also nicht nur ein fremder Gegenstand, mit einem Eigenleben, zu welchem ich keinen Zugang habe, sondern er ist manchmal auch furchtbar nervtötend. Und trotzdem sind wir in diesen komplexen Organismus geworfen – wir können nichts anders, als mit dem Anderen zu interagieren. Der Andere, so möchte es in der belebten Innenstadt dünken, muss durch seine schiere Überzahl in unserer Wahrnehmung marginalisiert werden. Gewiss, und trotzdem hält sich die Versuchung hartnäckig, der Andere, seine Andersheit und seine Lebensgeschichte kann ein Gewinn für mich sein. Doch, nun im Zugabteil sitzend, wie … mit welcher Eröffnung kommt eine lebhafte Unterhaltung in Gange? Vermutlich denkt der Andere bloss, ich würde ihn belästigen … er möchte wohl lieber weiter die belanglosen Artikel in der Gratiszeitung lesen.

In Romanshorn soll nicht nur gebüetzt werden – in Romanshorn soll auch das Leben sprühen – so die Stossrichtung. Ein löbliches Vorhaben. Das St. Galler Sozialraummodell kennt die drei Faktoren: Strukturen, Orte und Menschen. Strukturen und Orte sind ohne Zweifel wichtig, doch erst der Faktor Mensch schafft einen aktiven Sozialraum.

An dieser Stelle möchte ich auf das Projekt von Betula verweisen: meinsfuerdichfuer uns.ch. Die eigenen Ressourcen als Türöffner – wie klingt das? Können Sie zum Beispiel gut stricken oder einen Origami-Kranich in einer Minute falten, und Sie möchten Ihr Wissen mit anderen teilen? Immer nur her mit den Ressourcen. Oder schauen Sie auf der Ressourcenlandkarte, und vielleicht ist etwas für Sie dabei. Nur Mut – es winken interessante Begegnungen!

Arian Künzle

Gemeinden & Parteien

Rege Mitwirkung zum Kommunalen Richtplan

Zu dem vom 21. September bis 19. November aufgelegenen Entwurf des Kommunalen Richtplans haben sich rund 80 Personen und Organisationen geäussert. Der Stadtrat Romanshorn wird die Stellungnahmen in den kommenden Monaten prüfen.

Die Gelegenheit, zu den vom Stadtrat Romanshorn vorgeschlagenen Entwicklungsabsichten und den im Entwurf des Kommunalen Richtplans festgehaltenen Vorhaben Stellung zu nehmen, haben breite Bevölkerungskreise genutzt. Während der öffentlichen Auflage vom 21. September bis zum 19. November sind rund 80 Äusserungen eingegangen.

Breite Beteiligung

Geäussert haben sich zahlreiche Privatpersonen, Parteien und Organisationen aus Romanshorn. Ebenso haben sich die Nachbargemeinden, die Regionalplanungsgruppe Oberthurgau sowie die Trägerschaft des Agglomerationsprogramms St. Gallen–Bodensee mit der Entwicklung der Zentrumsgemeinde Romanshorn auseinandergesetzt. Der Stadtrat wird in den kommenden Monaten alle Äusserungen analysieren und diese soweit möglich und zweckmässig in den Kommunalen Richtplan einfliessen lassen. Personen und Organisationen, welche zum Entwurf Stellung genommen haben, werden voraussichtlich im kommenden Frühjahr, wenn auch die derzeit laufende kantonale Vorprüfung vorliegen wird, eine Beantwortung zu ihrer Eingabe erhalten. Der Richtplan wird mit der Genehmigung durch den Kanton für alle Behörden verbindlich.

Stadt Romanshorn

Gemeinden & Parteien

Ausflug ins Historische Museum Frauenfeld

Die FDP Romanshorn führt unter Leitung von Stadtpräsident und Kantonsrat David H. Bon einen Ausflug ins Historische Museum Frauenfeld durch.

Das Historische Museum zeigt im Zusammenhang mit den Aktivitäten zum Jubiläum des Konstanzer Konzils eine interessante Ausstellung über die Zeit und die Rolle des Thurgau – ein Muss für alle, die sich für unseren Kanton interessieren! Aus aktuellem Anlass wollen wir uns dabei die Gelegenheit nicht entgehen lassen, mit der Museumsdirektorin zu Fragen über Anforderungen an einen Standort aus Sicht Betrieb und Konzeption einer solchen Institution zu diskutieren. Der Ausflug findet am 10. Dezember 2015 statt (Hinfahrt mit Zug ab Romanshorn 17.03 Uhr). Die Führung im Historischen Museum mit Museumsdirektorin Gabriele Keck zu den Themen Zankapfel Thurgau (Ausstellung zum Konzil) sowie Einblick in Fragen zum Betrieb und Ausstellungskonzept im Zusammenhang mit Standortfragen eines (historischen) Museums beginnt um 17.50 Uhr. Das Nachtessen im Goldenen Kreuz ist auf 19.30 Uhr geplant. Im Anschluss erfolgt die individuelle Rückfahrt mit dem Zug nach Romanshorn (21.47, 22.17, 22.47 Uhr). Der Ausflug ist öffentlich, und alle Interessierten sind herzlich eingeladen. Anmeldungen bitte bis 8. Dezember 2015 (Anzahl Personen Führung, Anzahl Personen Nachtessen) an arno.germann@bluewin.ch

FDP Ortspartei Romanshorn, Arno Germann

Gemeinden & Parteien

Faszination Taizé

Eine Reise nach Taizé im Burgund. Diese Möglichkeit bieten die Kirchen von Romanshorn. Die Woche vom 3. bis 10. April 2016 soll Interessierte zusammenbringen, die Taizé erleben wollen.

Heute zählt die Gemeinschaft von Taizé an die hundert Brüder, Katholiken und Mitglieder verschiedener evangelischer Kirchen. Sie stammen aus über fünfundzwanzig Ländern. Durch ihr Dasein selbst ist die Gemeinschaft ein konkretes Zeichen der Versöhnung unter gespaltenen Christen und getrennten Völkern. Am bekanntesten sind wahrscheinlich die Lieder aus Taizé, zum Beispiel «Laudate omnes gentes» oder «Meine Hoffnung und meine Freude». Im Zentrum stehen dort die drei täglichen Gebetszeiten. Taizé ist ein Ort für Suchende, wie Papst Johannes Paul II. es als Besucher einmal ausgedrückt hat: «Man kommt nach Taizé wie an den Rand einer Quelle.»

Mehr Informationen am 4. Dezember

Informationen zu Taizé und zur Reise gibt es nach dem Taizé-Gebet am Freitag, 4. Dezember, um 20.15 Uhr im Pfarreisaal unterhalb der katholischen Kirche. Das Taizé-Gebet findet vorher um 19.30 Uhr in der Alten Kirche statt. Für weitere Fragen stehen Markus Da Rugna, 071 460 28 24, romanshorn@emk-schweiz.ch, und Manuela Breu, 079 784 87 69, manuela.breu@bluewin.ch, gerne zur Verfügung.

Evangelisch-methodistische Kirche, Markus Da Rugna

Gemeinden & Parteien

Stimmungsvolle Einweihung der Weihnachtskrippe

An der Abendandacht vom Samstag, 28. November, in der evangelischen Kirche wird die wunderschön handgefertigte Weihnachtskrippe eingeweiht. Die stimmungsvolle Feier steht unter dem Titel: «Gott segne deine Hände, damit sie empfangen, arbeiten und beten können.»

Am Abend vor dem 1. Advent feiern wir in der evangelischen Kirche eine Abendandacht, in welcher die Weihnachtskrippe der Kirche eingeweiht wird. Die Krippe und die Figuren wurden liebevoll von Hand angefertigt (siehe Textbox). Die Hände sind denn auch das Thema der Abendandacht: Es braucht geschickte Hände, um Krippenfiguren basteln zu können. Mit den Händen können wir aber auch zupacken und zärtlich sein, musizieren und kochen, geben und empfangen. In der Bibel ist auch von Gottes Händen die Rede, die den Menschen beschützen oder segnen können. In der Abendandacht gehen wir diesen unterschiedlichen Funktionen und Bedeutungen der Hände nach. Wir feiern gemeinsam das Abendmahl, und im Anschluss sind alle herzlich zu einem Tee, Kaffee und selbst gebackenem Kuchen eingeladen! Die Abendandacht in der evangelischen Kirche Romanshorn beginnt um 19 Uhr.

Evangelische Kirchgemeinde Romanshorn-Salmsach, Pfrn. Meret Engel und Team

Adventliche Gemeinschaft bei der Weihnachtskrippe

Nun lädt auch in der evangelischen Kirche in Romanshorn eine Weihnachtskrippe zu adventlicher Besinnung ein. Die Figuren wurden von einem Frauenteam unter der Leitung von Christa Bienst in sorgfältiger Arbeit geformt und mit selbst genähten und verzierten Kleidern überzogen. Auch die meisten Tiere wurden selber gefertigt. Den Stall erstellte Kurt Tanner, die Beleuchtung Wolfgang Bienst. Ihnen allen gebührt ein herzlicher Dank. Die Kirche und damit der Zugang zur Krippe ist tagsüber immer offen. Wir freuen uns, wenn auch Familien mit Kindern unsere Krippe besuchen. Damit die adventliche Besinnung auch in lockerer Gemeinschaft gefeiert werden kann, laden wir Sie herzlich zur adventlichen Gemeinschaft ein.

Wann: Am 3., 6., 11., 14., 18., 20., 27. Dezember sowie am 1., 3. und 6. Januar, jeweils von 16.30 bis 18.00 Uhr.

Was: Während dieser Zeiten treffen Sie immer jemanden bei der Krippe an zum gemeinsamen Singen, Lesen, Gedanken tauschen und vielleicht auch zum Hören einer Geschichte oder Betrachten eines Weihnachts-Bilderbuches.

Wo: Evang. Kirche Romanshorn, im Seitenschiff hinten links.

Krippenteam und Evangelische Kirchenvorsteherschaft Romanshorn-Salmsach

Gemeinden & Parteien

Offene Weihnachtsfeier am Heiligen Abend

Die «Offene Weihnachtsfeier» am Donnerstag, 24. Dezember, ist, wie der Name sagt, offen für alle, die Weihnachten einmal anders verbringen möchten: Jung und Alt, Alleinstehende, Paare und Familien, unabhängig von Religion und Nationalität.

Die Offene Weihnachtsfeier wird abwechslungsweise von den beiden Landeskirchen organisiert. Dieses Jahr findet sie im evangelischen Kirchgemeindehaus an der Bahnhofstrasse 44 in Romanshorn statt, Beginn um 18.30 Uhr. Wir freuen uns auf einen besinnlichen und gemütlichen Abend mit festlichem Nachtessen, Liedern, Musik, Geschichten und Gedanken zu Weihnachten und zum Leben. Anschliessend besteht die Möglichkeit, die Mitternachtsgottesdienste zu besuchen. Das Vorbereitungsteam lädt Sie im Namen der Evangelischen und Katholischen Landeskirche herzlich ein!

Anmeldung bis am 16. Dezember

Damit wir den Abend planen können, bitten wir Sie, sich bis zum Mittwoch, 16. Dezember, im Sekretariat anzumelden (071 466 00 00). Auf Wunsch steht ein Fahrdienst bereit; bitte melden Sie sich ebenfalls im Sekretariat. Wir freuen uns auch über selbst gebackene Kuchen und Guetzli. Wenn Sie gerne etwas mitbringen möchten, melden Sie sich bitte bei unserem Mesmer Marc von Aesch (Telefon 071 466 00 19) oder bei Pfrn. Meret Engel (Telefon 071 466 00 09). Herzlichen Dank!

Evangelische und Katholische Kirchgemeinde Romanshorn-Salmsach, Pfrn. Meret Engel

Leserbriefe

Weihnachtsbaum auf der Hafenpromenade – herzlichen Dank

Ein herzliches Dankeschön der Stadt Romanshorn, die bereit war, kostenlos das Fundament durch das Bauamt zu planen und zu erstellen, dem EW Romanshorn für die Bereitstellung der elektrischen Zuleitung und für die Kerzenmontage, allen Sponsoren, ohne die das Projekt gar nicht zustande gekommen wäre. Ein besonderer Dank gilt auch den Mitarbeitern des Strasseninspektorates der Stadt St. Gallen, des Werkhofes Romanshorn und Egnach, den Förstern, den Einsatzleitern und der Heliswiss International für den reibungslosen Ablauf und das grosse Vertrauen in das Projekt. Sie haben alle grosse Verantwortung übernommen und dafür gebührt allen grosse Anerkennung. Zudem haben viele Helfer im Hintergrund auch zum Erfolg des Projektes beigetragen. Ich freue mich, wenn an der Einweihung des Baumes am Sonntag, 29. November, 17.00 Uhr, Jung und Alt dabei sind.

Dominik Lauchenauer, Egnach

Gemeinden & Parteien

11vor11-Gottesdienst

Nächste Woche hängen die vier 11vor11-Banner wieder am Kirchturm der Evang. Kirchgemeinde Romanshorn-Salmsach. Sie weisen auf den 11vor11-Gottesdienst vom 6. Dezember hin.

Gefeiert wird am Sonntag, 6. Dezember, mit moderner Musik, einem einladenden Deko, mit Sketch, Taufe und Predigt, mit Kinderprogramm und einem feinen Mittagessen. In dieser adventlichen Zeit lädt das Küchenteam unter der Leitung von Birgit Gsell und Daniela Scherrer zu einem Käsefondue ein. Die Tauffamilie spendiert den Weisswein. Damit nicht zu wenig und auch nicht allzu viel eingekauft wird, bitten wir um Anmeldung bis am kommenden Mittwoch, 2. Dezember, unter der Telefonnummer 071 466 00 00.

Evangelische Kirchgemeinde Romanshorn-Salmsach, Pfr. Ruedi Bertschi

Leserbriefe

Zum Artikel «Regeln für das Aufstellen von Angebotstafeln»

Wesentlich schöneres Stadtbild

In der letzten Seeblick-Ausgabe hat die Abteilung Bau und Verkehr von Romanshorn informiert, dass sie die bestehenden Gesetze bezüglich dem Aufstellen von Angebotstafeln nun konsequent durchsetzen will. Grundsätzlich begrüsse ich es auch, dass unsere Stadt den einheimischen Geschäften gegenüber bislang kulant war. Viele von uns waren auch schon in Situationen, in welcher wir über etwas Nachsicht erfreut gewesen sind. Unsere Stadt befindet sich aktuell in einem Weiterentwicklungsprozess, weshalb ich es sehr positiv finde, dass unsere Abteilung für Bau und Verkehr auch dort anknüpft, wo sie ohne allzu grossen Aufwand schon das Stadtbild verbessern kann. Werbetafeln haben bekanntlich den Zweck, auf etwas aufmerksam zu machen. Werden sie aber im Übermass ohne jegliche Logik aufgestellt, gehen sie den Bewohnern wohl mehr auf die Nerven und beeinträchtigen das Stadtbild, als dass sie ihren Zweck erfüllen. Ebenfalls freut mich die Unterstützung durch den Gewerbeverein. Es ist immer erfreulich zu hören/lesen, wenn Ziele gemeinsam statt im Konflikt erreicht werden. Vielen Dank an die entsprechenden Verantwortlichen für das Ergreifen der Initiative in dieser Angelegenheit.

Alban Imeri, Romanshorn

Kultur, Freizeit, Soziales

Adventskonzert des Musikvereins

Am Sonntag, 29. November 2015, um 19.00 Uhr lädt der Musikverein Romanshorn zum traditionellen Adventskonzert in der evangelischen Kirche ein.

Dirigent Roger Ender und der Musikverein haben ein abwechslungsreiches Programm einstudiert. Beim diesjährigen Konzert ist die Chorgemeinschaft Salmsach-Langrickenbach, unter der Leitung von Beatrix Opprecht, als Gastverein mit dabei. Lassen Sie sich auf die bevorstehende Weihnachtszeit mit musikalischen Klängen einstimmen. Der Eintritt ist frei. Wir danken Ihnen für Ihre freiwillige Kollekte zur Deckung der Unkosten ganz herzlich. Es freuen sich der Musikverein und die Chorgemeinschaft Salmsach-Langrickenbach auf Ihr Erscheinen.

Musikverein Romanshorn, Christina Hanner-Zürcher

Kultur, Freizeit, Soziales

Unterwegs mit dem Thurgau-Quartett

Das Thurgau-Quartett von Thurgau Tourismus ist mehr als nur ein Kartenspiel: Wer damit unterwegs ist, kommt mit jeder Karte auch in den Genuss von attraktiven Sonderangeboten bei einer Vielfalt an Freizeitangeboten. Das Kartenspiel mit abwechslungsreichen Freizeit-Ideen ist auch ein ideales Weihnachtsgeschenk.

Der Inhalt dieses Kartenspiel-Klassikers ist eine abwechslungsreiche Auswahl an Tourismus-Betrieben im Thurgau und lässt damit ein spielerisches Kennenlernen dieser Ferien- und Freizeitregion zu. Die Karten halten mitunter auch interessante Fakten bereit: Wussten Sie, dass es die Schweizerische Bodensee-Schifffahrtsgesellschaft bereits seit 1824 gibt? Und auf den Rückseiten lassen sich zudem 32 Apfelsorten entdecken, neben Jonathan und Cox Orange auch weniger bekannte Sorten wie Goro oder Sauergrauech.

Mehrwert von rund 500 Franken

Wer im Besitz des Thurgau-Quartetts ist, das nur in einer begrenzten Auflage erhältlich ist, erhält beispielsweise einmalig freien Eintritt in die autobau Erlebniswelt oder ins Strandbad Wiedehorn in Egnach, mietet in Romanshorn ein Velo und erhält eine OSTWIND-9-Uhr-Tageskarte zum halben Preis, um nur einige Höhepunkte des Quartetts zu nennen. Der kumulierte Wert aller Angebote beträgt rund 500 Franken, und die Karten sind bis am 31. Dezember 2016 gültig.

Erhältlich für 19 Franken in Ihrer Region

Das Spiel mit 32 Karten, faltbarer Übersichts-Erlebniskarte und ansprechender Verpackung ist für Fr. 19.– in Romanshorn erhältlich bei autobau Erlebniswelt, Egnacherweg 7, Locorama Eisenbahn-Erlebniswelt, Egnacherweg 1, SBS Schiffahrt AG, Friedrichshafnerstrasse 55, Tourist Information, im Bahnhof oder bei Thurgau Tourismus telefonisch, im Online-Shop oder bei den dort aufgeführten Vertriebspartnern. Weitere Informationen: www.thurgau-bodensee.ch/quartett.

Thurgau Tourismus, Adrian Braunwalder

Das Thurgau-Quartett lässt die Erlebnisregion am Bodensee spielerisch kennenlernen. Gleichzeitig bieten Thurgauer Tourismus-Betriebe attraktiven Mehrwert.

Kultur, Freizeit, Soziales

Pikes unterliegen in der Verlängerung

Die Pikes EHC Oberthurgau treten im ersten Spiel unter ihrem neuen Head-Coach Patrick Henry zwar sehr engagiert auf, verpassen es aber leider, die gegen den Tabellenletzten EC Wil haufenweise vorhanden gewesenen Torchancen auch entsprechend auszunutzen. So mussten dann die Hechte nach der Niederlage im Penaltyschiessen mit einem mickrigen Punkt vorliebnehmen.

Die Pikes starteten furios in die Partie und gingen durch Stüssi bereits in der 2. Minute in Führung. Im weiteren Verlauf des ersten Drittels setzten die Platzherren ihren Sturmlauf fort, und man glaubte zunächst, dass es lediglich eine Frage der Zeit wäre, bis weitere Tore für die Pikes fallen würden. Da aber teilweise beste Abschlussmöglichkeiten von den Hechten nicht verwertet wurden, blieb es für die Platzherren beim 1-Tore-Vorsprung nach dem ersten Drittel.

Überlegen, aber schwach im Abschluss

Im mittleren Spielabschnitt setzte sich zunächst die Überlegenheit der Pikes fort; ebenso aber auch die Abschlussschwäche. Und so kam es, dass plötzlich auch der EC Wil begann, den einen oder anderen sehr gefährlichen Konter zu fahren. Gegen Ende des Drittels gelang es den Gästen sogar, die Pikes das eine oder andere Mal in Bedrängnis zu bringen. Der EC Wil legte dann zu Beginn des letzten Drittels eine unglaubliche Effizienz an den Tag und leitete mit zwei Toren innerhalb von 11 Sekunden eine Vorentscheidung ein; Loser und Pfennich (42.) hiessen die Torschützen für die Gäste. Die Pikes schienen in Schockstarre. Es gelang den Hechten dann aber in der Folge, sich wieder auf die Offensive zu besinnen. Es war jedoch wie verhext, denn auch weiterhin konnten beste Möglichkeiten nicht verwertet werden. In der 55. Minute war es dann Zeller, welcher die Scheibe endlich zum verdienten Ausgleich für die Oberthurgauer über die gegnerische Torlinie beförderte.

Strafe im ungünstigsten Moment

Da keine weiteren Tore mehr fielen, ging es in die Verlängerung. In dieser kassierten die Pikes eine 2-Minuten-Strafe, was die weiterhin effizienten Wiler 18 Sekunden vor Ende der Overtime zum 3:2-Siegestreffer durch Mettler ausnützten.

Hansruedi Vonmoos

Kultur, Freizeit, Soziales

Trainer-Rochade nach schlechtem Start

Die schlechten Ergebnisse des 1.-Liga-Teams in den vergangenen Wochen führen dazu, dass die Pikes EHC Oberthurgau 1965 die Lage analysiert haben und per sofort eine Trainer-Rochade vornehmen.

Begründet liegt dieser Entscheid nicht zuletzt in der Tatsache, dass der 1.-Liga-Trainer Christian Modes selbst die Ansicht vertreten hatte, dass ihm das 1.-Liga-Team zunehmend zu entgleiten drohte. So haben verschiedene Aussprachen und Massnahmen in den letzten Spielen nie zu Verbesserungen geführt, vielmehr spielte das Team immer noch unsicherer.

Die Defensive, welche in der Vorrunde klar das Prunkstück der Pikes war, bröckelt zunehmend, die Abstimmung in den Blocks stimmt häufig überhaupt nicht.

Patrick Henry übernimmt

Ab sofort übernimmt daher der 1.-Liga-Trainer die Mini Top; und Mini-Top-Trainer Patrick Henry hat bereits am vergangenen Wochenende in das 1.-Liga-Team gewechselt. Die Pikes erhoffen sich mit dieser Massnahme, dass ein Ruck durchs Team gehen wird und wieder an die Leistungen der Vorrunde angeknüpft werden kann. Die Pikes bedauern, diese Massnahmen treffen zu müssen, verliert das 1.-Liga-Team damit doch einen Trainer, der sich in den vergangenen Jahren zu 100 Prozent für das Team und den Club eingesetzt hat. Während Christian Modes als Mini-Top-Trainer bis Ende zur Verfügung steht, wird Patrick Henry weiterhin auch als Nachwuchs-Sportchef wirken.

Pikes EHC Oberthurgau 1965,
Richard Stäheli

Kultur, Freizeit, Soziales

Filmprogramm

ROXY das nächste Kino

Spectre 007 – der neue James Bond

Deutsch: Freitag, 27. November, Samstag, 5. Dezember, Dienstag, 29. Dezember, und Samstag, 2. Januar 2016, jeweils um 20.15 Uhr, und Sonntag, 29. November, und Sonntag, 6. Dezember, jeweils um 17.30 Uhr. Originalversion mit d/f-Untertitel: Donnerstag, 10. Dezember, um 20.15 Uhr, und Sonntag, 27. Dezember, um 17.30 Uhr; von Sam Mendes, mit Daniel Craig, Ralph Fiennes, Naomi Harris, Christoph Waltz, Léa Seydoux und Monica Bellucci
Grossbritannien 2015 | Deutsch | ab 12 (14) Jahren | 148 Min.

Marguerite – die Opern-Diva, die eigentlich nicht singen kann

Samstag, 28. November, um 20.15 Uhr; von Xavier Giannoli, mit Catherine Frot und André Marcon
Frankreich 2015 | Originalversion, d-Untertitel | ab 12 (16) Jahren | 129 Min.

Schellen-Ursli – der Schweizer Bilderbuchklassiker kommt ins Kino!

Dienstag, 1. Dezember, um 15.00 Uhr; von Xavier Koller, mit Jonas Hartmann, Marcus Signer, Tonia Maria Zindel, Leonardo Nigro. Ein KKK-Nachmittag: Kino-Kaffee-Kuchen für Fr. 20.–/Mitglieder Fr. 18.–.
Schweiz 2015 | Dialekt | ab 6 (8) Jahren | 100 Min.

Ixcanul – der Vulkan

Dienstag, 1. Dezember, und Mittwoch, 9. Dezember, jeweils um 20.15 Uhr; von Jayro Bustamante, mit María Mercedes Coroy
Guatemala 2015 | Originalversion, d/f-Untertitel | ab 16 Jahren | 91 Min.

My Skinny Sister – die schwesterliche Liebe

Mittwoch, 2. Dezember, um 20.15 Uhr; von Sanna Lenken, mit Rebecka Josephson und Amy Deasismont
Schweden/Deutschland 2015 | Originalversion, d/f-Untertitel | ab 6 (10) Jahren | 95 Min.

Truman – zwei beste Freunde aus Kindheitstagen treffen sich wieder

Freitag, 4. Dezember, und Samstag, 12. Dezember, jeweils um 20.15 Uhr; von Cesc Gay, mit Ricardo Darín, Javier Cámara, Dolores Fonzi
Frankreich 2015 | Originalversion, d-Untertitel | ab 12 Jahren | 109 Min.

Demnächst im Kino Roxy

Imagine waking up tomorrow and all music has disappeared – was bleibt uns?
Dienstag, 8. Dezember, und Mittwoch, 16. Dezember, jeweils um 20.15 Uhr

Kino Roxy
Salmsacherstrasse 1 | 8590 Romanshorn
Telefon 071 463 10 63 | www.kino-roxy.ch

Kultur, Freizeit, Soziales

Siggi's Band im Panem

An der Friday Night Music im Panem stehen am Freitag, 27. November, neue Kompositionen von Siggi Stehle und seiner Band im Mittelpunkt. Highlight der Band ist die Sängerin Sigrun Schuhmacher, die seit Mitte 2013 die Band mit ihrer einzigartigen Stimme bereichert und auch die Texte zur Musik schreibt. «Siggi's Band» steht für einen Abend mit groovigem Jazz, Fusion, Blues, Soul und herrlichen Improvisationen.

Panem, Pino Buoro

Kultur, Freizeit, Soziales

Begegnung und Kultur im Betula

Morgen Freitag, 27. November, um 20 Uhr tritt Kabarettist Jan Rutishauser mit seinem Stück «BurnOut» in der Beschäftigungswerkstatt Ilex am Egnacherweg 2 in Romanshorn auf.

«BurnOut» ist das abendfüllende Programm von und mit dem Kabarettisten Jan Rutishauser. Das Stück handelt von der Suche nach Leidenschaft. Nach der Passion, für die es sich lohnt, innerlich zu brennen und in hellen Flammen zu stehen. Jan wäre nämlich gerne Feuer und Flamme, doch: Er weiss nicht wofür. Ausgehend von dieser Suche nach Brandmaterial entführt uns Rutishauser in seine Welt. Dabei spricht er völlig offen von falschen Zielen und erstickten Träumen, von Rückschlägen, Hindernissen und Irrwegen auf der Suche nach dem Sinn seines Lebens. Er verbindet Gedankensplitter zur Deutschen Knigge-Gesellschaft geschickt mit seinen Ansichten zum Puzzeln. Spannt einen Bogen vom Surfen in Hawaii bis zur Verkehrsbehinderung durch Schnee und vermischt unaufgeregt Weltschmerz und Herzschmerz mit in Wort gefasster Sprachlosigkeit. Ab 19 Uhr ist unsere Begegnungsbar geöffnet.

Betula, Stefan Ribler

Kultur, Freizeit, Soziales

Belebtes «Zentrum mit Herz»

Besonders zur Weihnachtszeit ist es schön, wenn die Schaufenster erleuchtet und die Geschäfte einladend geschmückt sind. Mit der Idee «Weihnachtswerk» soll das Romanshorner Stadtzentrum während der Adventszeit eine stimmungsvolle Aufwertung bekommen.

Das Schuhgeschäft Haberer hat letzten Samstag leider die Türen geschlossen. Das sonst leer stehende Ladenlokal soll den Dezember hindurch aber weiterhin belebt sein. Wie in der Presse am letzten Samstag bereits zu lesen war, habe ich mich dazu entschlossen, das frei gewordene Ladenlokal des ehemaligen Schuhgeschäfts für den Monat Dezember zu mieten mit der Idee, diesen Ort zu einem Treffpunkt zu machen. Im einen Teil des Lokals werden Marktstände für einen geringen Betrag tageweise für das lokale Gewerbe, Vereine und diverse Anbieter verfügbar sein. Wer etwas verkaufen oder präsentieren will, kann so einen Stand entsprechend mieten. Im anderen Teil soll ein kleines Weihnachtsbistro mit einem einfachen, feinen Angebot betrieben werden. Es werden keine kommerziellen Ziele angestrebt, das Ganze sollte aber möglichst kostendeckend funktionieren.

Viele Möglichkeiten

Nebst den Verkaufs- und Präsentationsständen besteht auch Raum für Vorführungen aller Art, wie zum Beispiel Ausstellungen, Lesungen, Bastel- und Spielanlässe, Musik- und Tanzvorführungen, aber auch Mode-, Frisier- oder Schmink-Tipps wären möglich. Ideen gibt es bestimmt noch viele – ich bin gespannt! Ein kleines Abenteuer ist es schon, mein Vorhaben. Aber dank tatkräftiger Unterstützung von allen Seiten wird es hoffentlich gelingen, dass daraus eine gute Geschichte wird. An dieser Stelle danke ich allen ganz herzlich, die mir bei meinem Projekt helfen! Am Romanshorner Weihnachtsmarkt werde ich am Sonntag direkt vor dem ehemaligen Schuhgeschäft mit einem Stand vertreten sein. Ich freue mich auf Ihren Besuch und spannende Gespräche bei einem wärmenden Tee. Für Fragen stehe ich zur Verfügung und nehme auch gerne Ideen und weitere Unterstützung entgegen: Nicole Felix-Schönbächler, 031 302 78 31 oder 078 680 74 97 oder nicci.felix@bluewin.ch

Weihnachtswerk, Nicole Felix-Schönbächler

Kultur, Freizeit, Soziales

Virtuose Improvisationen

Aus der Renaissance in die Zukunft und zurück: Mit Flöte, Bassflöte und Kontrabassflöte, Basslaute und Kontrabass konzertierten Matthias Ziegler (von rechts), Rolf Lislevand und Dominique Girod am Sonntagabend in der Alten Kirche. Unter dem klangreich-Motto «frei» zeigten sie ein Improvisationsspiel der Höchstklasse. Das Trio sprühte vor Experimentierlust und Virtuosität. Sie nahmen die zahlreichen Besucher mit auf eine Zeitreise der besonderen Art und freuten sich über den begeisterten Applaus über ein überaus gelungenes Konzert.

Markus Bösch

Kultur, Freizeit, Soziales

Klub der Älteren lädt zur Adventsfeier

Die Adventsfeier des Klubs der Älteren am 10. Dezember, 14 Uhr, im Brüggli verspricht ein stimmungsvolles Programm mit gemütlichem Beisammensein.

Wir freuen uns schon jetzt auf die fröhliche Feier im Churfirstensaal des Brüggli, bei der wir vom Seniorenchor mit Karin Bonderer, einer Gruppe Panflötenspieler mit Heinz Brunschweiler sowie einigen Bläsern der Musikschule – unter der Leitung von Roger Ender – unterstützt werden. Frau Rösch von der katholischen Kirchgemeinde wird uns mit einigen weihnachtlichen Worten an den Sinn von Weihnachten erinnern. Mit dem bekannten Lied «Stille Nacht» und einem feinen Essen aus der Brüggli-Küche wird der feierliche Anlass um zirka 17.30 Uhr zu Ende gehen. Auch dieses Jahr wird Sie auf Wunsch ein Shuttlebus kostenlos an den Haltstellen abholen und wieder nach Hause bringen. Das Brüggli ist auch gut mit dem Bus (sowohl von Arbon wie von Amriswil her) erreichbar (Haltestelle Hof). Das Nachtessen wird aus der Klubkasse offeriert, und für die Getränke ist das Buffet des Brüggli offen. Damit genügend Sitzplätze und Mahlzeiten bereitgestellt werden können, sind wir dringend auf Ihre Anmeldung bis 27. November (Hedy Röllin, Telefon 071 461 32 35) angewiesen. Wir freuen uns auf eine rege Teilnahme.

Sie erreichen das Brüggli:
Mit dem AOT-Bus:
- Abfahrt bei der Bushaltestelle Landhaus 12.17 Uhr, 13.17 Uhr
- Abfahrt Bushaltestelle Bahnhof 12.33 Uhr, 13.33 Uhr
- Abfahrt Salmsach Bushaltestelle Seestrasse 12.16 Uhr, 13.16 Uhr
- Privatauto: Parkplatz beim Brüggli. Einweisung durch Brüggli-Personal

Klub der Älteren, Christoph Franz

Kultur, Freizeit, Soziales

Wichtig: Kontakte aufbauen

Gemeinsam Guetzli backen und geniessen: Das Solidaritätsnetz Romanshorn und die Juso Thurgau waren am Sonntag zusammen mit Asylbewerbern aktiv.

Zuerst war es eine Idee, jetzt ist sie aufgenommen worden: «Wir wollten etwas Konkretes tun im Bereich der Flüchtlings- und Asylpolitik, im Umgang mit den Menschen. Sehr rasch haben wir uns mit dem Solidaritätsnetz zusammengefunden. Gemeinsam haben wir zum Guetzlibacken eingeladen. Und zahlreiche Leute sind am Sonntag an die Schulstrasse 11a gekommen. Juso-Mitglieder, Engagierte vom Solinetz, von Romanshorn und Asylberwerber», sagt Simon Ritzi.

Simon Ritzi ist im Juso-Vorstand und besucht zur Zeit die hiesige Kantonsschule.

Braucht es unbedingt

Dann wurde fleissig Teig ausgewallt, mit vielen Formen ausgestochen, gebacken und dann selbstverständlich auch genossen. Überall wurde fröhlich gelacht, mit Händen und Füssen erklärt und ausgetauscht. Und alle waren sich einig: Solche Kontakte sind wichtig und sind zu fördern: «Diese Guetzli verkaufen wir übrigens am Romanshorner Weihnachtsmarkt, am kommenden Sonntag, 29. November, selbstverständlich zugunsten des Solidaritätsnetzes. Gleichzeitig geben wir Wünsche für Alltagsgegenstände der Asylbewerber weiter an interessierte Passanten und Besucher. Wer möchte, ist eingeladen, diese Wünsche zu erfüllen und sie im Rahmen des Friedenslichtes am 17. Dezember den Asylbewerbern zu übergeben», sagt Michèle Liptai vom Solinetz.

Markus Bösch

Voll im Element: Gemeinsam werden Guetzli hergestellt.

Kultur, Freizeit, Soziales

Einweihung mit 6000 Lichtern

Am Sonntag, 29. November, um 17 Uhr wird der per Helikopter angelieferte Weihnachtsbaum auf der Hafenpromenade offiziell eingeweiht. 6000 Lichter werden in den Nachthimmel leuchten und das Hafenbecken in vorweihnachtliche Stimmung versetzen. Zur Einweihung des Christbaums sind alle herzlich eingeladen. Informationen: www.christbaum-romanshorn.ch

Dominik Lauchenauer

Kultur, Freizeit, Soziales

«Er hat prägende Spuren hinterlassen»

Er hat in der Romanshorner Pionierzeit für den Fortschritt gekämpft: An der für dieses Jahr letzten Romishorner Runde hat Hermann Roth manchem die Augen geöffnet – mit dem Blick in die jüngere Vergangenheit.

Immobilienhändler, Restaurantbesitzer, Wirt, Gemeindeammann, Engagement für eine neuzeitliche Wasser- und Stromversorgung und den ersten Kindergarten, Kantonsrat und Bataillonskommandant: «Heinrich Guhl war der der markantesten Persönlichkeiten in Romanshorn. Trotzdem scheint er eher unbekannt zu sein», sagte Hermann Roth in seinem Vortrag am Freitagabend im Museum.

Sechs Kinder

Vieles aus der Kinder- und Jugendzeit sei nicht bekannt: 1836 in Stein am Rhein geboren, habe Guhl als zweitältestes Kind von Daniel und Luise Guhl die Primarschule in Romanshorn besucht. Weiterführende Schulbesuche und Berufsausbildungen seien nirgends aufgeschrieben. Wahrscheinlich habe er eine kaufmännische Ausbildung genossen, um später eine steile, militärische Karriere hinzulegen, bis an die Spitze des Thurgauer Infanterie-Batallions 49.» In diesen ersten zwanzig, dreissig Jahren seines Lebens ist Romanshorn aus seiner Beschaulichkeit erwacht. Ein neuer, gut geschützter Hafen wurde gebaut, es herrschte da viel Betrieb. Und gegen grosse politische Widerstände wurde die Bahn durchs Thurtal bis nach Romanshorn (und nicht nach Uttwil) gebaut. 1864 hat Heinrich Guhl Elisabeth Paulina Vollmar geheiratet. Mit ihr hatte er sechs Kinder. Acht Jahre später hat er den renommierten Gasthof «Römerhorn» verkauft und das Schloss und das Hotel «Bodan» vom damaligen Oberrichter Bachmann erworben. Damit hatte er sich als Immobilienhändler und Wirt etabliert».

Tatkräftig

Auf dem politischen Parkett bewegte sich Guhl ebenfalls – als Gemeindeammann von Romanshorn allerdings nur während zwei Jahren (1874–1876). Im Thurgauer Grossen Rat hingegen politisierte er während 36 Jahren und machte sich stark für Romanshorner Anliegen, beispielsweise für den Bau der Eisenbahnlinie von Rorschach über Romanshorn nach Konstanz. «Bei uns engagierte er sich für eine Trinkwasserversorgung mit Seewasser und gleichzeitig für die Errichtung eines Elektrizitätswerkes im Jahre 1894. Das war wohl eine einzigartige Pioniertat, ein Schritt in die Moderne gewesen», so der Referent. Vorher habe es eine Quelle im Gebiet Reckholdern und später eine in Steinebrunn gegeben. 1891 habe dies den wachsenden Anforderungen der dannzumal 4000 Einwohner nicht mehr genügt. 1894 sei die «Korporation Wasser- und Elektrizitätswerk Romanshorn» gegründet worden. Engagiert habe sich Guhl auch bei der Errichtung eines Eigenbaus für den ersten Kindergarten (Kastanienbaum). Und beim Bau der evangelischen Kirche sei «Commandant Guhl», wie er auch im privaten Leben angesprochen worden sei, ein gefragtes Mitglied der Baukommission gewesen. «Trotz seiner fortschrittlichen Ideen und seiner unbestrittenen Tatkraft sind nach seinem Tod am 26. September 1919 keine Würdigungen von Gemeinde, Kanton oder Körperschaften in den Archiven zu finden. Das ist schade, denn eigentlich hätte er ein Denkmal verdient.»

Heinrich Guhl hat sich in den Aufbruchjahren von Romanshorn um diesen Ort verdient gemacht.

Markus Bösch

Kultur, Freizeit, Soziales

Solidarität mit hilfsbedürftigen älteren Menschen

Die Herbstsammlung von Pro Senectute Thurgau haben grosse Teile der Bevölkerung genutzt und ihre Solidarität mit der hilfsbedürftigen älteren Bevölkerung mit einer Spende ausgedrückt.

Die Haustürsammlung war wieder ein grosser Erfolg, und Pro Senectute Thurgau dankt allen Spenderinnen und Spendern für ihren Beitrag. Die grosszügigen Spenden sind ein deutliches Zeichen der Solidarität mit allen Seniorinnen und Senioren, die auf Hilfe und Unterstützung angewiesen sind. Mit den Erträgen der Herbstsammlung wird seit vielen Jahren hauptsächlich das kostenlose Beratungsangebot für ältere Menschen und deren Angehörige finanziert. In acht regionalen Beratungsstellen erhalten diese in schwierigen Lebenssituationen unkompliziert und unentgeltlich Hilfe und Unterstützung, um ihre Probleme nachhaltig zu bewältigen. Dieses Beratungsangebot ist nur dank der grosszügigen Spenden aus der Bevölkerung dauerhaft möglich.

Pro Senectute Thurgau, Dominik Linder

Die Sammlerinnen und Helferinnen
Irma Waldvogel, Elsbeth Hilzinger, Regula Geser, Ursula Kasper, Elsa Meraner, Karin Niederer, Susanne Roth, Vreni Schönbächler, Slavica Trost, Anita Amherd, Marlies Müller

Drei festliche Tage in Romanshorn

Nirgends ist das Warten auf Weihnachten schöner als in Romanshorn. Denn wenn die Lichter festlich strahlen und würzige Düfte um die Markthäuschen wehen, dann gehen kleine und grosse Herzen auf.

Freitag:
Eröffnung und Weihnachts-Abendverkauf
Am Freitag, 27. November, geht es los: Um 15 Uhr öffnen die Markthäuschen. Dann strahlen die Lichter wieder um die Wette, festliche Musik erklingt und Romanshorn taucht für drei Tage in Weihnachtsstimmung. Dann heisst es: Schlendern, stöbern und geniessen. Zur Eröffnung richtet Stadträtin Aliye Gül festliche Worte an die Besucher, umrahmt mit Musik des Saxophon-Quartetts MC Moj – und abends haben die Fachgeschäfte bis 20 Uhr geöffnet. Ideal für den entspannten Weihnachtseinkauf. Herzlich willkommen!

Samstag:
Laternenumzug, Rock und Geschichten
Haben Sie Ihre Laterne schon parat? Wunderbar, denn am Samstag um 17.15 Uhr startet er wieder: der traditionelle Laternenumzug. Wie jedes Jahr führt er von der Ecke Allee-/Bahnhofstrasse zu den Weihnachtsbäumen am See. Nachdem der grosse Christbaum auf der Bunkerwiese «entzündet» worden ist, erfreuen Gratis-Brot, -Wienerli und -Punsch den Magen und das Gemüt der Kinder. Für die Erwachsenen gibt es ein warmes Getränk. Danach lauschen die Kinder mit ihren Eltern am HafenAdvent auf der Plattform den Weihnachtsgeschichten der Märlierzählerin. Im Anschluss rocken Gross und Klein in der Alleestrasse mit der St. Galler Band Red Cube. Der Auftritt der Band Red Cube wird durch den grosszügigen Beitrag der TKB Romanshorn und der Firma Grünwerk ermöglicht.

Sonntag:
Chlauseinzug und gemütlicher Ausklang
Vom tiefen Walde kommt er her: der Samichlaus. Jetzt muss das Sprüchlein sitzen, denn um 14.30 Uhr trifft er ein! Mit Schmutzli und Esel, wie es sich gehört – und lautstark begleitet von der Schellengruppe. Das ist nicht nur für Kinder ein Ereignis. Dann heisst es nur noch eines: Die letzten Stunden des Weihnachtsmarktes zu geniessen. Die Markthäusschen und die weihnachtlich geschmückten Fachgeschäfte laden Sie herzlich dazu ein.

Öffnungszeiten

		Markthäuschen	Fachgeschäfte
Freitag	27. November	15.00 – 21.00 Uhr	bis 20.00 Uhr
Samstag	28. November	13.00 – 21.00 Uhr	bis 20.00 Uhr
Sonntag	29. November	11.00 – 17.00 Uhr	11.00 – 17.00 Uhr

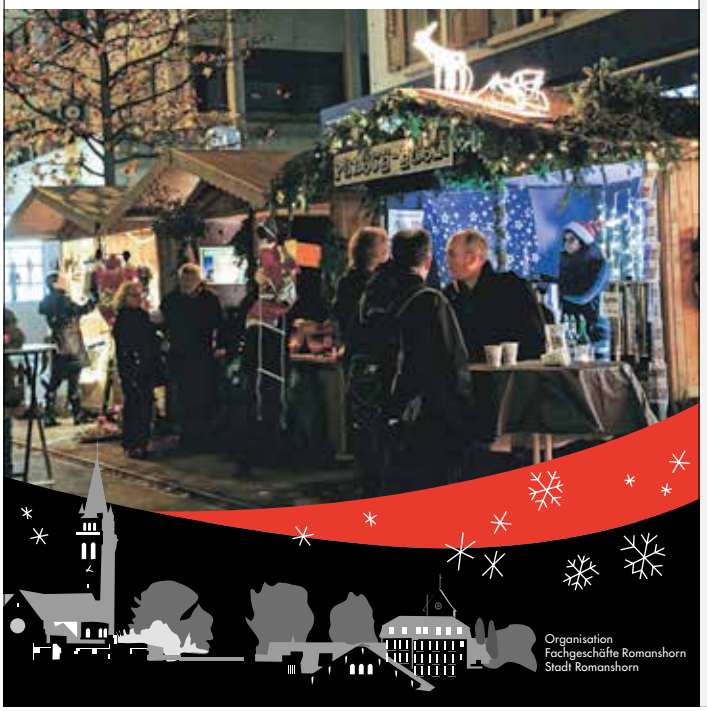
Mehr Erfolg durch Farbinserate – 071 466 70 50

ROMANSHORNER WEIHNACHTSMARKT
27. NOV. – 29. NOV. 2015

Jetzt geht's los ...

... mit der Weihnachtsstimmung! Überall funkelt und leuchtet es, würzige Düfte schmeicheln der Nase, und festliche Klänge erfreuen die Ohren. Fast ist die Feststimmung komplett, aber nur fast, denn einer fehlt noch: der Samichlaus! Doch auch der ist nicht mehr weit. Am Sonntag kommt er, begleitet von Schellengebimmel, Schmutzli und Esel!

Jetzt dabei sein:
29. November, Chlauseinzug und Marktstände, 11 bis 17 Uhr



Markwalder + Co. AG
Bahnhofstrasse 30
8590 Romanshorn
www.markwalder.com

markwalder
Papeterie + Büroeinrichtungen

Weihnachtsmarkt und Ausklang des 25-Jahr-Jubiläums

IRENE TANNER
FASHION POINT

Am Freitag, 27.11., Samstag, 28.11., bis jeweils 20 Uhr und am Sonntag, 29.11., von 11 bis 17 Uhr

Ihr Besuch freut uns.
Irene Tanner und ihr Team.

Alleestrasse 37 · 8590 Romanshorn
Telefon 071 463 45 62

Ein himmlisches Geschenk von
Fr. 25.–
erwartet Sie an diesen Tagen bei jedem Einkauf.

ZÜRCHER
feinster Schmuck

Alleestrasse 38 · 8590 Romanshorn
Telefon 071 463 36 12

Besuchen Sie uns am Weihnachtsmarkt, Stand 8.
Silberschmuck, Süsswasser-Zuchtperlen und Steinketten.

Filmreife Preise! Sie werden begeistert sein.

Weihnachten in Romanshorn: Es geht los!

Endlich ist es so weit: Es weihnachtet in Romanshorn. Jetzt heisst es wieder Schlendern, stöbern und geniessen. Am Weihnachtsmarkt vom Freitag, 27. November, bis zum Sonntag, 29. November.

Gleich strahlen die Lichter wieder um die Wette – und auch für Nase und Ohren gibt es viel Festliches. Am Freitag um 15 Uhr öffnen in Romanshorn wieder die Marktstände, und spätestens wenn Sie die würzigen Düfte und die weihnachlichen Klänge vernehmen, dann wissen Sie's: Weihnachten ist nah! Zur Eröffnung richtet Stadträtin Aliye Gül festliche Worte an die Besucher – und abends haben die Fachgeschäfte bis 20 Uhr geöffnet. Sie laden ein zum entspannten Weihnachtseinkauf in festlichem Ambiente.

Festliches für Klein und Gross

Auch dieses Jahr haben die Fachgeschäfte Romanshorn und die Stadt Romanshorn mit viel Engagement ein festliches Programm auf die Beine gestellt. Für kleine und für grosse Besucher. Der beliebte Laternenumzug zu den Weihnachtsbäumen am See startet am Samstag um 17.15 Uhr. Nach dem Umzug lauschen Klein und Gross am HafenAdvent auf der Plattform den Weihnachtsgeschichten. In der Alleestrasse wird gerockt mit der St. Galler Band Red Cube, deren Auftritt durch den grosszügigen Beitrag der TKB Romanshorn und der Firma Grünwerk ermöglicht wird.

Chlauseinzug am Sonntag

Spätestens am Sonntag muss das Sprüchlein sitzen, denn um 14.30 Uhr trifft er ein: der Samichlaus. Mit Schmutzli und Esel – wie es sich gehört – und lautstark begleitet von der Schellengruppe. Am Sonntag ist der Weihnachtsmarkt noch ein wenig grösser, und auch die meisten Fachgeschäfte haben geöffnet. Das zieht nicht nur Romanshorner an. Mischen Sie sich unter die vielen Menschen in Feststimmung und heissen Sie die Adventszeit willkommen. Die Organisatoren wünschen viel Vergnügen.

Die teilnehmenden Fachgeschäfte in Romanshorn (in alphabetischer Reihenfolge)

Baettig am See, Bahnhofstrasse 3
Baldinger Optik AG, Alleestrasse 25
Brockenstube, Alleestrasse 26
Claro Weltladen, Alleestrasse 44
Dalmi Mode, Bahnhofstrasse 9
Drogerie Staub, Alleestrasse 33
Fashion Point, Alleestrasse 37
Franz Schmuckstücke, Bahnhofstrasse 3
Grünwerk «Rothkehlchens Weihnachtszelt»
Mamas Liebling, Alleestrasse 44
Markwalder + Co. AG, Bahnhofstrasse 30
Max The Store, Alleestrasse 25
Metzgerei Hälg, Alleestrasse 62
Nafzger, Hafenstrasse 6
Restaurant National, Alleestrasse 34
Rosenroth, Alleestrasse 36
Schiesser Outlet Store, Alleestrasse 27
Schweizerische Bodensee Schifffahrt, HafenAdvent
Sichtbar, Alleestrasse 23
s'Lädeli, Alleestrasse 37
Strick_in, Alleestrasse 44
Ströbele Kommunikation, Alleestrasse 35
Tragbar, Alleestrasse 23
Weinhandlung Kammerlander, Rütistrasse 3
Zürcher Schmuck, Alleestrasse 38

Wir feiern mit Ihnen 10 Jahre Max the Store

Mit über 30 Jahren Erfahrung in der Modebranche habe ich viel gesehen, Veränderungen erlebt und erfahren, was es heisst, wenn sich Trends fast im Monatstakt abwechseln. Darum habe ich mich 2005 entschieden, meine eigene Vorstellung von einem leidenschaftlich und nachhaltig geführten Kleiderladen umzusetzen und in Romanshorn Max the Store eröffnet. Das sind jetzt 10 Jahre her, und jetzt feiern wir.

Und zwar am Weihnachtsmarkt: Vom 27. bis 29. November schenken wir Ihnen 10% Bonus auf das ganze Sortiment.

Das Konzept ging vom ersten Tag an auf …

… meine Absicht war, eine Insel in der Modewelt zu schaffen, was uns auch gelang. Es ist uns wichtig, mit unserer Beratung die Kunden auf ihren eigenen Style zu lenken, in dem sie sich auch zu 100% wohl und sicher fühlen.

… da wir durch das Vertrauen unserer Kunden wachsen durften und unseren Fokus dadurch auf spezielle, kreative sowie nachhaltige «made in europe»-Designer richten können, geniessen wir es umso mehr, mit Freude und Leidenschaft für unsere Kunden da zu sein. Schauen Sie bei uns rein, wir freuen uns, Sie kennenzulernen.

Gaby Gisel, Bea Huber, Melina Zagouen

Max the Store
Alleestrasse 25, 8590 Romanshorn
Telefon 071 460 12 13

Mehr Erfolg durch Farbinserate – 071 466 70 50

Willkommen zum Romanshorner Adventsmarkt 27. - 29. November

10 %

Glühwein, Tee und Guetzli geniessen oder sich und andere beschenken. Dazu haben wir tolle Ideen!

zusätzlich offen: So 20.12.15, 11-17 h
Mo 21.12. und 28.12., 13.30-18.30 h

DALMI
MEINE MODE

Damen- und Herrenmode
Business - Casual - Jeans
kleine bis grosse Grössen

Dalmi Mode
Bahnhofstr. 9, Romanshorn

Tel. 071 463 33 66
www.dalmimode.ch, Sa 9-16 h
Di-Fr 9-12 h, 13.30-18.30 h

Kammerlander Weinhandlung
Rütistrasse 3, 8590 Romanshorn, 071 463 69 63
www.kamisweinwelt.ch, info@kamisweinwelt.ch

Romanshorner Weihnachtsmarkt
Sonntag, 29. November 2015, 11 bis 17 Uhr

An unserem Stand auf der Alleestrasse begrüssen wir Sie zu einer Weindegustation und freuen uns auf Ihren Besuch.

Öffnungszeiten: Freitag: 17 bis 18.30 Uhr, Samstag: 9 bis 16 Uhr
Während der Schulferienzeit mehrheitlich geschlossen

BALDINGER
OPTIK
www.baldinger.ch
Qualität vor Augen

EXKLUSIV BEI STRÖBELE

Ströbele Kommunikation
gestalten und realisieren

Drei Bildkalender für Romanshorn

Jeden Monat eine neue Facette von Romanshorn entdecken.

Ströbele AG | CH-8590 Romanshorn
Telefon +41 (0)71 466 70 50
www.stroebele.ch
Ströbele, der Erfolgsbeschleuniger

Klassisch, romantisch, urban: drei Kalender für Romanshorn

Stimmungsvoll-romantisch: nur eine Facette Romanshorns.

Romanshorn ist in Aufbruchstimmung. Und Romanshorn wird immer fotogener. Das beweist nicht nur ein neuer Bildkalender, sondern gleich deren drei.

Romanshorn ist ein Bijou am Bodensee. Und dieses Bijou mausert sich mehr und mehr zu einer kleinen Metropole. Die Zahl der Romanshorn-Fans wächst. Und für genau diese Fans sind sie gemacht: die Fotoprodukte der Edition «Romanshorn». Allen voran die drei Kalender für das Jahr 2016 in den Varianten «klassisch», «romantisch» und «urban».

Jeden Monat eine neue Facette

Fotografiert hat der Romanshorner Fotograf Christoph Hablützel. Mit dem sicheren Blick eines bekennenden Romanshorn-Fans hat er – über alle Jahreszeiten – unvergleichliche Stimmungsbilder festgehalten. Mal klassisch dekorativ, mal romantisch, mal urban. Denn das alles ist Romanshorn. Und weil die Bilder so vielfältig sind – und jeder Betrachter andere Facetten von Romanshorn bevorzugt –, erscheint für das Jahr 2016 nicht nur ein Kalender, sondern deren drei. Mit jeweils einer anderen Bildreihe und einer anderen Gestaltung.

Verschiedene Produkte

Pünklich zum Jahresende sind die Kalender bei Ströbele Kommunikation an der Alleestrasse erhältlich. Doch nicht nur das: Von den exklusiven Fotografien werden auch Abzüge auf Leinwand und verschiedene andere Produkte erhältlich sein. Als ideale Weihnachtsgeschenke für Sie selbst – oder jeden anderen Romanshorn-Fan.

Ströbele Kommunikation
Alleestrasse 358590 Romanshorn
Telefon 071 466 70 50
info@stroebele.ch, www.stroebele.ch

Gemütlicher Glühweintreff mit Herbert Nafzger

Am Freitag, 27. November, bis 21 Uhr und am Samstag, 28. November, bis 21 Uhr, jeweils am neuen Sternenplatz; am Sonntag, 29. November, von 11 bis 17 Uhr – beim Geschäft von Franz Schmuckstücke – hat Herbert seinen Glühweinstand aufgebaut.

Herbert freut sich auf euren Besuch.

Nafzger Blumen
Hafenstrasse 6
8590 Romanshorn

Himmlisches Geschenk bei Fashion Point

Ein himmlisches Geschenk erwartet Sie bei einem Einkauf in unserem Geschäft. Sie erhalten Kundenkarten, die bereits auf einer Seite abgestempelt sind.

Dies bedeutet einen Wert von Fr. 25.–, den wir Ihnen gerne auf das reguläre Sortiment schenken. Kommen Sie doch am Freitag, Samstag und am Sonntagsverkauf bei uns vorbei, denn wir freuen uns auf Sie… Geniessen Sie den unvergleichlichen Sternenglanz in der Adventszeit.
Für die bevorstehenden Festtage und den Wechsel ins neue Jahr wünschen wir Ihnen schon heute alles Gute.

Fashion Point
Alleestrasse 37, 8590 Romanshorn
Telefon 071 463 45 62

MAX THE STORE
ROMANSHORN SWITZERLAND

Weihnachtsente.

FRANZ
SCHMUCKSTÜCKE
www.franzschmuck.ch

Festliche Advents-Ausstellung
bei Nafzgers
an der Hafenstrasse

Gärtnerei Blumengeschäft
nafzger
Hafenstrasse 6 in Romanshorn

Von Freitag, 27. 11. bis Sonntag, 29. 11. 2015

3-fache ProBon auf das gesamte Drogeriesortiment

(Ausnahmen: Gebührenträger, Nettoartikel. Nicht kumulierbar mit anderen Rabatten)

staub
DROGERIE
natürlich

Alleestrasse 33 · 8590 Romanshorn
Telefon 071 463 11 73
Telefax 071 463 66 73

Aktuelles und Weihnachtliches aus Ihrer Drogerie

Es lohnt sich schon jetzt, in der weihnachtlich dekorierten Drogerie Staub an der Alleestrasse 33 in Romanshorn vorbeizuschauen und sich zum Schenken inspirieren zu lassen.

In der grossen Teeecke mit einer Riesenauswahl an erlesenen Teesorten und Zusatzartikeln, haben wir wiederum diverse Neuheiten, die wir Ihnen gerne zeigen.

Bei den Geschenkpackungen im Parfumeriecorner lassen sich wieder viele neue, trendige und altbekannte Damen- und Herrendüfte entdecken. Zudem können viele Geschenkpackungen mit Preisvorteilen eingekauft werden. Auch im übrigen Drogeriesortiment haben wir viele Geschenkmöglichkeiten – lassen Sie sich von uns beraten!

Für Ihre Einkäufe von Freitag, 27. November, bis und mit Sonntag, 29. November, erhalten Sie dreifache ProBon (Ausnahmen sind im Inserat erwähnt).

Gerne verpacken wir Ihre Geschenke liebevoll und festlich. Wir freuen uns auf Sie! Vreni und Moritz Staub und das gesamte Drogerieteam.

Drogerie Staub
Alleestrasse 33
8590 Romanshorn
Telefon 071 463 11 73

Advent bei Dalmi Mode

Wir laden Sie herzlich ein, bei uns fröhliche Adventsmomente ohne Stress zu erleben. Dazu bieten wir Kaffee, Tee und Glühwein an; auch die selbst gebackenen Guetzli werden nicht fehlen. Wie immer ungeniert hereinschauen.

Gerne zeigen wir Ihnen auch schöne Geschenke für Ihre Lieben. Zum Bespiel ein festliches Hemd, schöne Handschuhe mit Schal, eine Tasche oder ein Portemonnaie von GUESS und vieles mehr. Bei uns können die Geschenke problemlos umgetauscht werden. Auch sehr beliebt sind die DALMI-Gutscheine für die freie Auswahl. Auf Ihren Besuch freuen wir uns.

Wir wünschen Ihnen einen fröhlichen Advent!
Ihre Nadine Tschumi und das Dalmi-Team

Zusätzliche Öffnungszeiten:
- Sonntag, 20. Dezember, 11 – 17 Uhr
- Montagnachmittag, 21. und 28. Dezember, 13.30 – 18.30 Uhr
- Donnerstag, 24. Dezember, 9 – 16 Uhr

Dalmi Mode GmbH
Bahnhofstrasse 9
8590 Romanshorn
Telefon 071 463 33 66
www.dalmimode.ch

Neu in Romanshorn: Wodka BELUGA

Wodka wird in unserer Region mehrheitlich als Zusatz für Alkopop-Getränke oder in Cocktails verwendet. In reiner Form als Aperitif oder nach dem Essen wird Wodka kaum getrunken. Dies dürfte wohl mit der eher durchschnittlichen Qualität zu tun haben, welche mehrheitlich angeboten wird. Wodka BELUGA setzt da ganz andere Massstäbe.

Er ist auch ohne Zusatz getrunken ein sehr abgerundeter, eleganter und harmonischer Genuss. BELUGA ist schlichtweg eine Klasse für sich und ist nicht umsonst vielleicht die nobelste und bekannteste Marke in Russland. Er wird in den allerbesten Kreisen als Standard kredenzt und ist neben Kaviar kaum wegzudenken. BELUGA Wodka wird aus Winterweizen gewonnen und mit sibirischem Quellwasser angereichert. Die Destillation ähnelt der Herstellung eines schottischen Whiskys. Da Wodka aber nicht in Holzfässern gelagert wird, bleibt dieser immer klar. Wir freuen uns, Ihnen diesen edlen Wodka anbieten zu können. Gerne offerieren wir Ihnen eine Kostprobe, damit Sie sich von der Klasse eines BELUGA-Wodkas persönlich überzeugen können.

Die Weinhandlung Kammerlander freut sich auf Ihr Interesse und Ihren Besuch.

Kammerlander Weinhandlung
Rütistrasse 3, 8590 Romanshorn
Telefon 071 463 69 63, www.kamisweinwelt.ch

Innovative Brillengläser bei Baldinger Optik

ZEISS BlueProtect
Gezielter Blaulicht-Schutz, ideal für Aktivitäten in Innenräumen.
Arbeiten Sie täglich lange Zeit am Computer und dies in Räumen, die mit modernen Lichtquellen ausgestattet sind? Manche Menschen können diese Blaulichtabstrahlung als störend und anstrengend empfinden.
ZEISS BlueProtect ist eine spezielle Brillenglas-Veredelung für Menschen, die viel auf Computerbildschirme, Tablets, Smartphones und TV schauen. Der erhöhte Blaulichtanteil dieser digitalen Geräte kann die Ursache von Einschlafschwierigkeiten und Schlafstörungen sein.
Manche Menschen empfinden die Lichteinstrahlung des blauen Lichts von Lichtquellen oder Displays auch als störend und anstrengend. Hier können ZEISS-Brillengläser mit BlueProtect helfen. Gezielt schwächen sie das blaue Licht im Bereich von 390 bis 440 nm ab – ohne die positiven Eigenschaften des blauen Lichts, die im Bereich von 450 bis 500 nm liegen, zu verlieren.

ZEISS-DriveSafe-Brillengläser
Das sind Gläser für den täglichen Gebrauch mit einer speziellen Optimierung für sicheres Autofahren.
Viele fühlen sich unsicher und gestresst beim Autofahren, insbesondere, wenn die Lichtverhältnisse schlecht sind. In der Dämmerung und nachts erschweren die Halogenlichter entgegenkommender Autos die Sehbedingungen. Wenn es dann noch regnet, kann es richtig heikel werden, auch wenn man unter guten Bedingungen beste Sehleistung hat. Aber die gute Sicht ist essenziell für sicheres Fahren.
Mit den DriveSafe-Brillengläsern hat ZEISS eine neue Kategorie von Brillengläsern geschaffen, welche für den alltäglichen Gebrauch bestimmt sind und zusätzlich für die Sehverhältnisse im Strassenverkehr mehr Komfort und Sicherheit bieten. Sie sind speziell für Brillenträger entwickelt, die sich im Strassenverkehr komfortabler und sicherer fühlen wollen, wenn sie mit ihrer Alltagsbrille im Auto unterwegs sind.

ZEISS-BlueProtect- und ZEISS-DriveSafe-Brillengläser – erhältlich bei Baldinger Optik AG. Bis Weihnachten profitieren Sie von 10% auf alle DriveSafe-Brillengläser.

Baldinger Optik präsentiert Ihnen die ganze Brillenkollektion der trendigen Marke Ray-Ban. Jede Ray-Ban-Brille können Sie während des Weihnachtsmarktes mit einem Vorteil von 10% beziehen.

Baldinger Optik AG, Zeiss Relaxed Vision Center
Alleestrasse 25, 8590 Romanshorn
Telefon 071 463 11 77

Tissot T-Touch Expert Solar

Eine echte technische Errungenschaft: Die smarte und umweltfreundliche Uhr ist mit verschiedenen Armbändern erhältlich, für maximale Vielseitigkeit. Neue Editionen sind mit einer Kompassrose ausgestattet.

Merkmale:
- Entspiegeltes, kratzfestes Saphirglas mit Touch-Technologie
- Antimagnetisches Titangehäuse mit PVD-Beschichtung versehen
- Wasserdicht bis zu einem Druck von 10 Bar (100 Meter/330 Fuss)
- Mit Titanarmband, Lederarmband, Kautschukarmband oder Silikonarmband erhältlich
- Alle schwarzen Ausführungen sind mit PVD-Beschichtung versehen

Uhrwerk:
Swiss-made-Solarquarzwerk mit Touch-Technologie, Meteo, Höhenmesser, Höhendifferenzmesser, Kompass, Regatta, Countdown-Timer, Chronograph mit Split- und Lap-Funktion (Logbuch), zwei Wecker, Hintergrundbeleuchtung, zweite Zeitzone, ewiger Kalender mit Tages- und Wochenanzeige, Akku-Ladeanzeige.

Werner Zürcher zeigt Ihnen diese neue Uhr gerne in seinem Laden.

Zürcher – feinster Schmuck und Design-Uhren
Alleestrasse 38, 8590 Romanshorn
Telefon 071 463 36 12, zuerchergold@bluewin.ch

Kostbarkeiten zum Fest

Mit erlesenen Schmuckstücken wecken wir Vorfreude auf ein bezauberndes Fest.

Entdecken Sie edle Materialien, geheimnisvolle Edelsteine, funkelnde Diamanten oder zarte Perlen in stilvollen Kreationen. Kostbare Geschenke, egal ob es sich um kleine feine oder opulente prachtvolle handelt, sie bewahren wertvolle Erinnerungen und bringen Augen zum Strahlen.

Um für Ihre Liebsten ein schmückendes Geschenk auszuwählen, sind wir zusätzlich für Sie da: Freitag und Samstag, 27. und 28. November, bis 20 Uhr (Abendverkauf und Weihnachtsmarkt); Sonntag, 29. November, 11 bis 17 Uhr (Sonntagsverkauf, Chlauseinzug und Weihnachtsmarkt) sowie am Sonntag, 20. Dezember, 13 bis 17 Uhr (Sonntagsverkauf).

Franz Schmuckstücke
Bahnhofstrasse 3, 8590 Romanshorn
Telefon 071 460 08 80, www.franzschmuck.ch

Ein Liter Sonnenlicht: Unzählige Möglichkeiten – «Solarlicht Consol»

Grüne Hightech-Technologie verpackt in einem nostalgischen Einmachglas.

Das Prinzip dieser nachhaltigen Solarlampe ist simpel und geradezu genial: Das Sonnenglas speichert während des Tages Energie, die es dann nachts in Form von Licht wieder abgibt.

Das Besondere: Das Sonnenglas lässt sich innen nach den eigenen Wünschen füllen - der Fantasie sind kaum Grenzen gesetzt. Nicht nur das Glas ist transparent – die Produktebedingungen sind es ebenfalls. Das Sonnenglas ist ein echtes Fair-Trade-Produkt aus Südafrika. Das Sonnenglas ist ein idealer Lichtspender in der dunklen Jahreszeit und eine perfekte Geschenkidee auf Weihnachten! Fr. 44.– inkl. MwSt.

Erhältlich in der Papeterie Markwalder, Romanshorn.

Markwalder & Co. AG
Bahnhofstrasse 30, 8590 Romanshorn
Telefon 071 463 33 53, www.markwalder.com

Romanshorner

Erlebnisführer

Dezember 2015

Sonntags
- 14.00–17.00 Uhr, Museum am Hafen, Altes Zollhaus, Museumsgesellschaft Romanshorn

Dienstag, 1.
- 10.00 Uhr, Gespräch über der Bibel, evang. Kirchgemeindehaus, Evang. Kirchgemeinde Romanshorn-Salmsach
- 12.15 Uhr, Mittagstisch, kath. Pfarreiheim, Kath. Pfarrei Romanshorn

Mittwoch, 2.
- 16.00–20.00 Uhr, Open Days, autobau Erlebniswelt, autobau TM AG
- 17.00 Uhr, Adventsgeschichten für Kinder, Kirche Salmsach, Evang. Kirchgemeinde Romanshorn-Salmsach
- 20.00 Uhr, Eishockey, 1. Liga; Pikes vs. EHC Wetzikon, EZO Romanshorn, Pikes EHC Oberthurgau 1965

Donnerstag, 3.
- 9.00 Uhr, Frauezmorge, Kirchgemeindestube Salmsach, Frauenverein Salmsach
- 17.30–19.00 Uhr, Musik an der Kanti/Adventskonzert, Aula, Kantonsschule Romanshorn, Kantonsschule Romanshorn
- 19.30 Uhr, FG-Neuaufnahme-Gottesdienst, Alte Kirche, Kath. Pfarrei Romanshorn
- 20.00 Uhr, DIANPAWA – Der SingleTreff um die 50, Bistro Panem, Dianpawa

Freitag, 4.
- 19.30 Uhr, Taizé-Gebet, Alte Kirche Romanshorn, Kath. Pfarrei Romanshorn
- 19.30 Uhr, Teenie, Jugendraum, Bahnhofstrasse 48, Evang. Kirchgemeinde Romanshorn-Salmsach
- 19.30 Uhr, Chlausabend Aktive, Clubhaus FC Romanshorn, Fussballclub Romanshorn

Samstag, 5.
- 10.00 Uhr, Plauschtag für Kinder, evang. Kirchgemeindehaus, Evang. Kirchgemeinde Romanshorn-Salmsach
- 13.00–21.00 Uhr, Handballclub Romanshorn, Kantihalle, HCR
- 19.00 Uhr, Pikes Novizen Elite vs. Gen, EZO, Romanshorn
- 20.15 Uhr, James Bond 007 – Spectre, Kino Roxy

Sonntag, 6.
- 8.00–17.00 Uhr, Handballclub Romanshorn, Kantihalle, HCR
- 10.00–17.00 Uhr, Open Days, autobau Erlebniswelt, autobau TM AG
- 10.15 Uhr, FaGoDi mit St. Nikolaus und 2.-Klässern, kath. Pfarrkirche, Kath. Pfarrei Romanshorn
- 10.49 Uhr, 11vor11-Gottesdienst, evang. Kirche Romanshorn, Evang. Kirchgemeinde Romanshorn-Salmsach
- 17.30 Uhr, James Bond 007 – Spectre, Kino Roxy

Montag, 7.
- 19.00 Uhr, Vereinsübung, Mehrzweckgebäude Romanshorn, Samariterverein Romanshorn

Dienstag, 8.
- 19.30 Uhr, Fago – Fascht alles goht, evang. Kirchgemeindehaus, Evang. Kirchgemeinde Romanshorn-Salmsach

Mittwoch, 9.
- 12.00 Uhr, Seniorenmittagstisch, evang. Kirchgemeindehaus, Evang. Kirchgemeinde Romanshorn-Salmsach
- 16.00–20.00 Uhr, Open Days, autobau Erlebniswelt, autobau TM AG
- 17.00 Uhr, Adventsgeschichten für Kinder, Kirche Salmsach, Evang. Kirchgemeinde Romanshorn-Salmsach
- 20.00 Uhr, Eishockey; 1. Liga; Pikes vs. EHC Bülach, EZO Romanshorn, Pikes EHC Oberthurgau 1965

Donnerstag, 10.
- 13.30 Uhr, Gemeindegebet, evang. Kirchgemeindehaus, Evang. Kirchgemeinde Romanshorn-Salmsach
- 20.15 Uhr, James Bond 007 – Spectre, Kino Roxy

Freitag, 11.
- 20.30–23.30 Uhr, Mia Luz & Friends, Restaurant Panem, Panem Friday Night Music
- 21.00–00.00 Uhr, Sportsnight, Turnhalle Reckholdern, Jugendtreff NEON Romanshorn

Samstag, 12.
- 8.30 Uhr, Arbeits- und Besuchstag im Naturschutzgebiet, Naturschutzgebiet Aachmündung, Eingang Friedrichshafnerstrasse, Vogel- & Naturschutz Romanshorn u. U.
- 9.30 Uhr, Chrabbelfiir, kath. Johannestreff, Kath. Pfarrei Romanshorn
- 17.30 Uhr, 1. Romanshorner Weihnachtssingen, Hafenplattform, Schweiz. Bodensee Schiffahrt
- 18.30 Uhr, Cevi Waldweihnacht, Romanshorn, Evang. Kirchgemeinde Romanshorn-Salmsach

Sonntag, 13.
- 10.00–17.00 Uhr, Open Days, autobau Erlebniswelt, autobau TM AG
- 16.30 Uhr, Pikes Novizen Elite vs. Lausanne 4 Clubs, EZO, Romanshorn
- 17.00 Uhr, Adventskonzert, Alte Kirche Romanshorn, Musikschule Romanshorn

Dienstag, 15.
- 9.30 Uhr, Gespräch über der Bibel, evang. Kirchgemeindehaus, Evang. Kirchgemeinde Romanshorn-Salmsach
- 12.15 Uhr, Mittagstisch, kath. Pfarreiheim, Kath. Pfarrei Romanshorn

Mittwoch, 16.
- 12.00 Uhr, Seniorenmittagstisch, evang. Kirchgemeindehaus, Evang. Kirchgemeinde Romanshorn-Salmsach
- 17.00 Uhr, Adventsgeschichten für Kinder, Kirche Salmsach, Evang. Kirchgemeinde Romanshorn-Salmsach
- 19.00 Uhr, Öffentlicher Spielabend für alle, Ludothek, Alleestrasse 43, Ludothek Romanshorn
- 19.30 Uhr, Männerpalaver, evang. Kirchgemeindehaus, Evang. Kirchgemeinde Romanshorn-Salmsach
- 19.30 Uhr, Offenes Singen im Advent, Alte Kirche, Evang. Kirchgemeinde Romanshorn-Salmsach

Donnerstag, 17.
- 8.30 Uhr, Salmsacher Zmorge 65+, Kirchgemeindestube Salmsach, Frauenverein Salmsach
- 16.30 Uhr, Fiire mit de Chliine, evang. Kirche Romanshorn, Evang. Kirchgemeinde Romanshorn-Salmsach

Freitag, 18.
- 19.00 Uhr, Christmas Music, Saal Musikschule Romanshorn, Musikschule Romanshorn
- 19.30 Uhr, Teenie, Jugendraum, Bahnhofstrasse 48, Evang. Kirchgemeinde Romanshorn-Salmsach

Samstag, 19.
- 17.00–21.00 Uhr, 6. Romanshorner Laternliweg, Waldschänggi Romanshorn, Stadtmarketing Romanshorn

Dienstag, 22.
- 19.00 Uhr, Musizierstunde Klavierklasse M. Preisser, Saal MKR, Hafenstrasse 6, Musikschule Romanshorn

Mittwoch, 23.
- 20.00 Uhr, Eishockey; 1. Liga; Pikes vs. GDT Bellinzona, EZO Romanshorn, Pikes EHC Oberthurgau 1965

Donnerstag, 24.
- 17.00 Uhr, Familienweihnacht mit dä pips. Chilämüs, kath. Pfarrkirche, Kath. Pfarrei Romanshorn
- 17.00 Uhr, Familienweihnachtsfeier, Kirche Salmsach, Evang. Kirchgemeinde Romanshorn-Salmsach
- 18.30 Uhr, ökum. Weihnachtsfeier, evang. Kirchgemeindehaus, Kath. Pfarrei Romanshorn
- 22.30 Uhr, Christnachtsfeier, evang. Kirche Romanshorn, Evang. Kirchgemeinde Romanshorn-Salmsach
- 23.00 Uhr, Mitternachtsmesse mit Kirchenchor, kath. Pfarrkirche, Kath. Pfarrei Romanshorn

Freitag, 25.
- 9.30 Uhr, Weihnachtsgottesdienst, Kirche Salmsach, Evang. Kirchgemeinde Romanshorn-Salmsach
- 10.15 Uhr, Festgottesdienst zu Weihnachten, kath. Pfarrkirche, Kath. Pfarrei Romanshorn

Samstag, 26.
- 17.30 Uhr, Segnung des Stephanweines, kath. Pfarrkirche, Kath. Pfarrei Romanshorn

Donnerstag, 31.
- 17.00 Uhr, Silvester-Gottesdienst, evang. Kirche Salmsach, Evang. Kirchgemeinde Romanshorn-Salmsach
- 17.30 Uhr, Gottesdienst zum Jahreswechsel, kath. Pfarrkirche, Kath. Pfarrei Romanshorn

Ausflugserlebnisse | Dezember 2015

SCHWEIZERISCHE BODENSEE SCHIFFFAHRT AG – EVENTKALENDER

Dezember

Datum	Themenschiff	Einstiegsorte
11./18.	Fondue-/Raclette-Schiff	Romanshorn, Kreuzlingen
4./5./11./12./18./19.	Fondue-/Raclette-Schiff	Rorschach
6./13./20.	Advents-Schiff	Romanshorn, Rorschach
6.	Sonntagsbrunch	Romanshorn, Rorschach
31.	Silvester-Schiffe	Romanshorn, Rorschach

Vorschau Januar 2016

Datum	Themenschiff	Einstiegsorte
2./8./16./22./29.	Fondue-/Raclette-Schiff	Rorschach
9./15./23.	Fondue-/Raclette-Schiff	Romanshorn, Kreuzlingen
17.	Sonntagsbrunch	Romanshorn, Rorschach

TIPP

AKTUELL

LINDAUER HAFENWEIHNACHT

Romantische Adventszeit – Schlendern Sie über den bekannten Weihnachtsmarkt mit seinen zahlreichen, liebevoll geschmückten Marktständen und geniessen Sie einen feinen Glühwein in festlicher Atmosphäre. Unser Schiff bringt Sie dreimal täglich bequem von Rorschach nach Lindau und wieder zurück.

Fahrdaten:
5./ 6./ 12./ 13. Dezember 2015

Fahrplan Hinfahrt:
Rorschach ab 13.00 Uhr
Rorschach ab 15.30 Uhr
Rorschach ab 18.00 Uhr

Fahrplan Rückfahrt:
Lindau ab 14.15 Uhr
Lindau ab 16.45 Uhr
Lindau ab 19.15 Uhr

Ausführliche Programme und Reservation unter:
SBS Schifffahrt AG, Telefon 071 466 78 88, Fax 071 466 78 89, www.bodenseeschiffe.ch, info@sbsag.ch

Ausflugserlebnisse I Dezember 2015

Adventsausflug nach Friedrichshafen

Egal welches Wetter, für einen Ausflug im Dezember ist Friedrichshafen immer eine gute Adresse: Das **Zeppelin-Museum** und das **Dornier-Museum** locken mit Sonderausstellungen, Rahmenprogramm und ihren attraktiven Dauerausstellungen als Familien-Ausflugsziel. Und das Schulmuseum zeigt, wie Schule früher war.

Ausserdem biete der **Friedrichshafener Weihnachtsmarkt** mit 61 Ständen bis Sonntag, 20. Dezember, weihnachtlichen Zauber. Neben Kunsthandwerk und vielen Geschenkideen lädt das vielfältige gastronomische Angebot des **Weihnachts-Hüttendorfs** auf dem Friedrichshafener Buchhornplatz – nur wenige Schritte vom Fähranleger entfernt – zum Verweilen ein. Auf dem Romanshorner Platz kann man auf 350 m² Eisfläche sogar bis 10. Januar 2016 mit **Schlittschuhen seine Runden ziehen.** Mehr Informationen gibt es unter www.friedrichshafen.info im Internet.

Stadtmarketing Friedrichshafen GmbH, Karlstrasse 17, D-88045 Friedrichshafen, Telefon 0049 7541 970 78 10

Gastroerlebnisse I Dezember 2015

Der Winter kommt bestimmt

Auf den ersten Advent wird sich der «Egnacherhof» in ein winterliches, weihnachtliches Märchenrestaurant verwandeln. Es lohnt sich wirklich, die Dekoration zu sehen und zu bewundern. Am 16. Dezember öffnet sich im «**Egnacherhof» das Adventsfenster,** wir freuen uns schon heute auf Ihren Besuch. Für warmes im Bauch und Getränke wird gesorgt. **Der «Egnacherhof» hat über die Festtage immer geöffnet.** Am Heiligabend, 24. Dezember, gibts das Weihnachtsmenu und zum Jahreswechsel das Silvestermenu, beide Angebote sind auf unserer Website www.egnacher-hof.ch zu sehen. **Am 1. Januar 2016 laden wir alle unsere Gäste zu einem Neujahrs-Willkommensdrink ein.**

Öffnungszeiten

Mittwoch bis Sonntag	ab 11 Uhr durchgehend bis Feierabend
Montag und Dienstag	Ruhetag

Jeden Sonntag durchgehend warme Küche.

Ingrid Knöpfel und ihr «Egnacher-Team» freuen sich auf Ihren Besuch.

Restaurant Egnacherhof, Romanshornerstrasse 114, 9322 Egnach, Telefon 071 477 11 11, www.egnacher-hof.ch

Mausacker: Fondue ist nicht einfach Fondue

Bald beginnt die Glitzerzeit: leiser Schneefall und weihnachtliches Lichtermeer. Die Menschen rücken jetzt gerne zusammen. Das wissen auch wir von der Mausacker-Bio-Beiz – und haben für Sie die Fondue-Saison eröffnet. Ob der «geschmolzene Käse» nun in den französischen Westalpen oder in der Schweizer Sennen-Welt ihren Ursprung hat, ist egal – Hauptsache: gute Stimmung, fleissig rühren und Brocken für Brocken geniessen. Übrigens, bei uns dürfen Sie auch ausgefallene Variationen entdecken: Speck- und Mostfondue etwa, oder Fondue mit geräucherten Birnen, und auch das urchig-würzige Glarnerfondue mit Ziger steht wieder auf der Karte. Auch dieses Jahr natürlich mit selbst gebackenem Brot. Denn wir wollen Sie ja verwöhnen und freuen uns auf Sie. Reservieren Sie sich einen Abend – damit wir das Fondue Ihrer Wünsche zubereiten können.

Öffnungszeiten

Mittwoch bis Samstag	16 bis 24 Uhr
Sonntag	10 bis 24 Uhr
Geschlossen	25.12.15 + 1.1.16

Mausacker Biohof-Beiz erLeben, Biobauer Hans Oppikofer, 9314 Steinebrunn, Tel. 071 477 11 37, leben@mausacker.ch, www.mausacker.ch

Gastroerlebnisse I Dezember 2015

Winter-Events in der «Mole»

Ab Donnerstag, 3. Dezember 2015, starten wir unsere Winter-Events, jeweils von Donnerstag bis Samstag; Reservation erwünscht.

- **Raclette Walliser Art**
  Donnerstag, 3., 10., 17. Dezember
- **Käsefondue Ihrer Wahl**
  Freitag, 4. (ausgebucht), 11. und 18. Dezember
- **Candle-Light-Dinner**
  Samstag, 5., 12., 19. Dezember

Eventprogramm

- 18.30–19.15 Uhr: **Willkommen im Tannenwald** im Garten unseres Café & Restaurants zur Mole. Bei **einer Tasse Bio-Glühwein** und **heissen Marroni** begrüssen wir Sie herzlich.
- 19.15 Uhr: Im Innern des **Café & Restaurants zur Mole** erwartet Sie ein neu gestalteter Raum, der mit viel Gespür, Flair und Herzlichkeit eine Wohlfühlatmosphäre ausstrahlt.
- 19.30 Uhr: Beginn **Eventabend.**

Am 6. Dezember 2015 ist der Samichlaus im Café & Restaurant zur Mole.

Öffnungszeiten vom 3. bis 20. Dezember:

- Donnerstag bis Samstag, 14 bis 18 Uhr, Kaffee & MEHR – Punsch & Glühwein; 18.30 Uhr, Eventabend
- Sonntag, 10 Uhr, Weisswurst-Frühstück; 12 bis 17 Uhr, warme Küche; 14 bis 18 Uhr, Kaffe & MEHR, Punsch, Glühwein und heisse Marroni

Wir freuen uns auf Ihre Reservierung per E-Mail. Eine besinnliche Adventszeit wünschen Ihnen von Herzen Brigitte & Walter Jordan.

Café & Restaurant zur Mole, Hafenstrasse 70, 8590 Romanshorn, Telefon 071 463 70 20, info@zurmole.ch, www.zurmole.ch

Hotel Restaurant Seemöwe, Güttingen TG

Jetzt wieder aktuell «Erlebnisgastronomie»
Tatarenhut à discrétion – jeweils Montag, Dienstag und Mittwoch am Abend im Glaspavillon.
Fr. 25.50/p. Person

Weihnachten in der «Seemöwe»
Am 25. und 26. Dezember haben wir offen und überraschen Sie mit weihnachtlichen Menüs zu einem hervorragenden Preis-Leistungs-Verhältnis! Feiern Sie das Weihnachtsfest mit Ihren Liebsten bei uns in der «Seemöwe».

Silvester in der «Seemöwe»
Silvestergala
Feiern Sie mit uns ins neue Jahr. Es erwarten Sie tolle Buffets, Live-Musik, Feuerwerk, ein Mitternachtscüpli … und … und … und! Freuen Sie sich auf einen erlebnisreichen Silvester!
Fr. 98.–/p. Person

Neujahrs-Katerbrunch
Am Neujahrstag starten wir mit einem reichhaltigen Kater-Brunch ins neue Jahr. Ab 11 Uhr verwöhnen wir Sie mit einem reichhaltigen Buffet (Frühstück, Vorspeisen, Salate, etc.) und einem servierten Hauptgang. Auch für Schleckermäuler ist was dabei: Ein Dessertbuffet mit süssen Köstlichkeiten … starten Sie gemütlich und gesellig ins 2016.
Fr. 48.–/p. Person

Silvesterpackage
Damit Sie so richtig feiern und beide Veranstaltungen geniessen können, haben wir ein attraktives Package zusammengestellt. Auch perfekt geeignet zum Verschenken! Buchen Sie unser Silvesterpackage mit Übernachtung im Doppelzimmer, Silvester-Gala und Neujahrsbrunch.
Fr. 235.–/p. P Person

Wir bitten Sie um eine rasche Reservation:
Telefon 071 695 10 10, info@seemoewe.ch

Das «Seemöwe»-Team freut sich auf Ihren Besuch!

Hotel & Restaurant Seemöwe, Erika Harder, Hotelière & Gastgeberin, Hauptstrasse 54, 8594 Güttingen, Telefon 071 695 10 10, www.seemoewe.ch

Gastroerlebnisse I Dezember 2015

China-Restaurant Lucky Garden im Dezember

Das Lucky Garden unterscheidet sich wesentlich von anderen China-Restaurants. Erstens, die authentische Küche nach Grossmutter-Art – echt asiatisch und sehr schmackhaft; zweitens der Service – echte familiäre, asiatische Herzlichkeit von den Inhabern Grace und Lucky Tran; drittens steht mit dem erfahrenen Koch Hong Tran ein weiteres Familienmitglied in der Küche – garantiert konstante Qualität.

Über Weihnachten und Silvester:
- Weihnachten 24., 25. und 26. Dezember normal geöffnet
- Samstag, 26. Dezember, ab 19.00 Uhr grosses Monatsbuffet à discrétion, Fr. 42.50 pro Person
- Silvester, Donnerstag, 31. Dezember, ab 19.00 Uhr grosses Silvester-Kaiserbuffet à discrétion, Fr. 79.50 pro Person
- Am 24. und 31. Dezember bieten wir kein Mittagsbuffet an.

Im Januar 2016:
- Mittagsbuffet à Fr. 17.80, von Dienstag bis Freitag
- Abends ausgewählte À-la-carte-Gerichte
- **Samstag, 30. Januar, ab 19.00 Uhr grosses Monatsbuffet à discrétion, Fr. 42.50 pro Person**

Familie Tran wünscht allen schöne Weihnachten, einen guten Rutsch ins 2016 und dankt für die Kundentreue im Jahr 2015.

Die Öffnungszeiten:
11 bis 14.30 Uhr und 17.30 bis 23 Uhr,
Montag ist Ruhetag, an Festtagen geöffnet.

China-Restaurant Lucky Garden, Familie Tran, Neustrasse 10, 8590 Romanshorn, Telefon 071 463 68 88, lucky-garden@bluewin.ch, www.lucky-garden.ch

Der Weihnachtsmonat im Restaurant Panem

Der Dezember ist «der Weihnachtsmonat»: Weihnachten ist die Zeit der Gemütlichkeit. Der Duft von Gebäck erfüllt das Haus, Kerzen verbreiten ihr warmes Licht. In dieser Zeit geniessen wir es, unser Zuhause zu schmücken, während es draussen stürmt und schneit. Zu dieser einzigartigen Stimmung passen Dekorationen im Landhausstil besonders gut. Sie vermitteln Behaglichkeit und wecken nostalgische Erinnerungen an Weihnachtsfeste vergangener Zeiten.

Diese Zeit passt auch sehr gut zu den kommenden Events bei uns im Restaurant Panem: Denn am 11. Dezember besuchen uns **Mia Luz & Friends.** Mia Luz & Friends bieten einen famosen Mix musikalischer Kulturen: Voller Spielfreude und Improvisationslust bewegen sie sich entlang der farbigen Grenze von Glück und mystischer Tiefe. Mit Songs aus den Bereichen Jazz, Roma, Bossa nova, Latin, Funk und ihrer eigenen Musik nehmen sie die Zuhörer mit auf eine abenteuerliche musikalische Entdeckungsreise. Das i-Tüpfelchen ihrer Darbietung stellen ihre eigenen Songs dar, welche erst in diesem Frühjahr in Form ihres Debütalbums «Beyond a Miracle» veröffentlicht wurde. Weiteres Dezember-Highlight: **Gala-Dinner mit Amelia Amanda, Dani Rieser und Stephan Reinthaler.**

Geniessen Sie einen besonderen Gala-Dinner-Abend mit Weihnachtsstimmung, besinnlichen Weihnachtssongs wie «Silent Night» und «Cantique de Noël» bis hin zu Swing wie «Fly Me To The Moon» und «The Man I Love» werden Teil des Abends sein. Die stimmungsvollen Klaviermelodien, der groovende Bass und die sanften Harfenklänge lassen Sie träumen und vermischen sich elegant mit der souligen Stimme der Sängerin. Amelia Amanda (vocals/harp), Dani Rieser (piano) und Stephan Reinthaler (bass).

Wer über die Weihnachtstage nicht selber in der Küche stehen mag, kann die feinen Weihnachtsdüfte in Form eines speziellen **Weihnachtsmenüs** bei uns geniessen. Schenken Sie sich die Zeit und geniessen Sie es, sich und Ihre Familie von uns verwöhnen zu lassen.

Gerne laden wir Sie ein, mit uns zusammen auf das neue Jahr anzustossen. Ein **Gratis-Cüpli** als kleines Dankeschön für das vergangene Jahr halten wir gerne am **Silvester** für Sie bereit. Geniessen Sie das einmalige fünfgängige **Silvesterdinner** unter Freunden, und beginnen Sie das neue Jahr da, wo auch das alte vielleicht schon begonnen hat.

Kommende Events im «Panem»
- Freitag, 11. Dezember:
  Panems «Friday Night Music»
  Mia Luz & Friends – Jazz, Roma, Bossa nova, Latin, Funk
- Freitag, 18. Dezember
  Panems «Friday Night»
  Gala-Dinner – Amelia Amanda, Dani Rieser und Stephan Reinthaler
  Stil: Christmas-Jazz
- Freitag/Samstag, 25./26. Dezember
  Weihnachtliche Festtagsmenüs
- Donnerstag, 31. Dezember
  Panems Silvesterdinner

Am 24. Dezember schliessen wir bereits um 17 Uhr. Menüs und weitere Informationen im Web unter www.panem.ch oder auf unserer Facebook-Seite www.facebook.com/Restaurantpanem.

Ihr «Panem»-Team

Restaurant Panem, Hafenstrasse 62, 8590 Romanshorn, Telefon 071 466 78 06, info@panem.ch, www.panem.ch

Kulturerlebnisse | Dezember 2015

Erleben Sie einen besinnlichen Advent-Abend mit Ihrer Familie, Ihren Freunden und Bekannten im schönen Romishorner Wald.

Folgen Sie den wunderschönen Laternen, die Ihnen mit ihrem sanften Licht den Weg zur Waldschänggi weisen.
Die Strecke ist von 17.00 bis 21.00 Uhr beleuchtet.

Start: Ab Parkplatz Spitz, ab 17.00 Uhr
Ziel: Waldschänggi
Strecke: Ca. 1 km zu Fuss, bitte warme Kleider und gute Schuhe anziehen
Shuttlebus: Es wird ein Shuttlebus angeboten, Infos im Seeblick

Die Waldschänggi ist an diesem Abend speziell für Sie geöffnet.
Der Anlass findet bei (fast) jeder Witterung statt.

Wir freuen uns auf Sie!
OK Laternliweg und Stadtmarketing Romanshorn

Stadtmarketing Romanshorn, Telefon 071 466 83 31, stadtmarketing@romanshorn.ch

Kultur, Freizeit, Soziales

Adventsgeschichten für Kinder

Auf Kleinkinder und ihre Eltern, Grosseltern und Bekannten warten in der Kirche Salmsach im Dezember ganz spezielle Advents- und Weihnachtserlebnisse.

Kinder ab drei Jahren erleben mit ihren Eltern, Grosseltern und Freunden stimmige Adventsgeschichten mit Bildern in der Kirche Salmsach. Judith Engeler, Silvia Seipp und Heiner Bär erzählen am 2., 9. und 16. Dezember jeweils um 17 Uhr eine Geschichte, welche mit bekannten Liedern umrahmt wird.

Schoggifondue und Waldweihnacht

Am 16. Dezember geniessen wir nach der Feier auf dem Kirchplatz über dem offenen Feuer ein feines Schoggifondue. Die Familienweihnacht für Gross und Klein wird am 24. Dezember um 17 Uhr in der Kirche in Salmsach gefeiert.

Evangelische Kirchgemeinde Romanshorn-Salmsach, Heiner Bär, Diakon

Zwölf zauberhafte Adventsabende

In der Hafenstadt Romanshorn weihnachtet es sehr. Drei riesige Tannenbäume werden pünktlich zum 1. Advent im Hafen erstrahlen und die Besucher im Festgewand begrüssen. Eine mannshohe Hirschfamilie aus Schwemmholz, inklusive Futterkrippe, finden neben dem 12 Meter hohen Baum auf der Hafenplattform Platz.

Die Adventszeit steht für die freudige Erwartung auf das Fest der Liebe. Die Schweiz. Bodenseeschifffahrt möchte diese Vorfreude mit zwölf Weihnachtsgeschichten, gelesen von zwölf prominenten Persönlichkeiten aus der Region, bereichern und der Bevölkerung das Warten verkürzen. Der Swiss Comedy Award Preisträger Florian Rexer als Kapitän und Regisseur mit seinem Engel führen durch die zauberhaften Abende. Zum Auftakt am 27. November liest der Preisträger um 18.30 Uhr seine liebste Weihnachtsgeschichte gleich selber vor. Ein Höhepunkt unter vielen findet am 12. Dezember mit dem 1. Romanshorner Weihnachtssingen statt. Unter der Leitung von Roman Lopar singen der Sängerbund Romanshorn mit dem Kirchenchor St. Johannes und der Bevölkerung bekannte Weihnachtslieder. Samichlaus und Schmutzli dürfen auf der Liste der Leser ebenso wenig fehlen wie die Märlierzählerin oder zum Abschluss der Reihe Gaby Zimmermann, Theologin aus Romanshorn. Für das leibliche Wohl sorgen Glühwein, Punsch, Brezel, Berliner und mehr. Damit es nicht allzu kalt wird für die Gäste, sorgen Feuerbaren für Gemütlichkeit. Die SBS Schifffahrt möchte der Bevölkerung Danke sagen und sie mit zwölf Geschichten, Glühwein und vielen Begegnungen auf Weihnachten einstimmen. Mehr erfahren: hafenadvent.ch

SBS Schifffahrt AG

Einladung zum 1. Romanshorner Weihnachtssingen

Das 1. Romanshorner Weihnachtssingen findet am 12. Dezember statt. Der Sängerbund Romanshorn singt mit dem Kirchenchor St. Johannes und der Bevölkerung ab 17.30 Uhr auf der Hafenplattform.

Wirtschaft

Roland Steppacher geht in Pension

Per Ende November 2015 geht Roland Steppacher bei der Elektro Calonder AG in den wohlverdienten Ruhestand.

In seinen fast 50 Dienstjahren konnten sich vier Generationen «Calonder» auf ihn verlassen. Roland unterstützte die Geschäftsleitung bei vielen Meilensteinen und war ein stets loyaler Mitarbeiter, auf den wir uns verlassen konnten.

Auf sein Können konnten die Einwohner und Firmen von Romanshorn und Umgebung tagtäglich zählen. Er führte seit mehreren Jahren die 24h-Serviceabteilung der Calonder AG absolut zuverlässig. Mit seiner ruhigen und überlegten Art war er uns stets eine grosse Hilfe in schwierigen Situationen. Die tatkräftige Unterstützung bei der Bewältigung unserer täglichen Arbeit werden wir sehr vermissen. Wir danken Roland Steppacher, dass wir auch nach seiner Pensionierung bei Bedarf auf seine Unterstützung zählen dürfen. Roland, wir danken dir für deine langjährige und treue Mitarbeit und wünschen dir für deine Pensionierung alles Gute!

Calonder AG,
Geschäftsleitung und Mitarbeitende

Kultur, Freizeit, Soziales

Jahresversammlung der Vereinigung Spielgruppe Romanshorn

An der 35. Jahresversammlung wurde dem Antrag des Vorstands über eine Tariferhöhung zugestimmt. Karin Stauffiger wurde als Aktuarin und Isabelle Oppliger als Leiterinnenvertreterin neu in den Vorstand gewählt. Die langjährige und wertvolle Mitarbeit von Ingrid Meier wurde in einem Rückblick gewürdigt und verdankt.

Präsidentin Jeannette Tobler durfte an der Jahresversammlung der Spielgruppe Eltern, Vertreterinnen der Primarschulbehörde und des Stadtrats sowie das Spielgruppen-Team herzlich begrüssen. Es folgte ein abwechslungsreicher und unterhaltsamer Jahresbericht über die wichtigsten Geschehnisse im Jahr 2014/15. Da gab es doch die eine oder andere Veränderung: Das zweite Lokal an der Hafenstrasse wurde erstmals genutzt für die Erweiterung der Gruppen. Zum bisherigen Angebot für die Drei- bis Vierjährigen startete zusätzlich, mit Erfolg, eine Zwergligruppe für Kleinkinder im Alter ab zweieinhalb Jahren. Auch das Leiterinnenteam wurde erweitert, um flexibel zu sein und um die Gruppengrösse zu optimieren. Weiter wurde der Bericht der Babysitter-Vermittlung von der zuständigen Nicole Cianci vorgetragen sowie über die Besuche der Kinder-Werkstatt unter der Leitung von Isabel Oppliger und Miriam Itten informiert. Über die Aktualitäten des Knöpflihuus berichtete Sereina Bartholet, die neu im Sommer die Leitung von Regula Zürcher übernommen hatte. Die vorgetragene Rechnung und das Budget wurden ohne Einwände von den Anwesenden genehmigt. Der vom Vorstand gestellte Antrag um eine Erhöhung der Elternbeiträge ab 2016/17 wurde ebenso ohne Gegenstimme gutgeheissen.

Mutationen im Vorstand

Leider gab die langjährige Aktuarin, Ingrid Meier, den Rücktritt bekannt. Sie war während 20 Jahren sehr aktiv am Wohl der Spielgruppe beteiligt. Ob als Leiterin, Werkstattfrau, Helferin bei diversen Anlässen oder eben zuletzt im Vorstand. Ihr gebührte ein grosses »Dankeschön» für die wertvolle Mitarbeit. Das ganze Team wünschte ihr alles Gute bei ihren zukünftigen Verpflichtungen. Als Nachfolgerin wurde Karin Stauffiger gewählt. Sie amtete bisher als Beisitzerin und wird nun neu von Isabel Oppliger im Vorstand vertreten. Claudia Risi als Kassierin und Jeannette Tobler als Präsidentin wurden einstimmig und mit Applaus bestätigt. Zum Abschluss bedankte sich die Präsidentin bei allen Anwesenden für den Besuch der GV. Sie lobte die gute Zusammenarbeit des Teams und dankte für die grosszügige finanzielle Unterstützung der Primarschule und der gemeinnützigen Institutionen. Zum Ausklingen des Abends waren alle herzlich zum vorbereiteten Apéro eingeladen.

Spielgruppe Romanshorn, Karin Stauffiger

Kultur, Freizeit, Soziales

Ein Leben erzählt sich selbst

Mit dem Film «Whatever comes next» ist es der Literaturkritikerin Hildegard Elisabeth Keller gelungen, das Leben der österreichisch-amerikanischen Künstlerin Annemarie Mahler-Ettinger authentisch abzubilden. Sie war kürzlich Gast im Kino Roxy.

«Whatever comes next» ist 2014 gedreht worden, und es ist ihr erster Dokumentarfilm: 1960 in St.Gallen geboren, unterrichtet Hildegard Elisabeth Keller an der Universität Bloomington (USA) und an der Uni Zürich deutsche Literatur. In ihren Arbeiten verfolgt sie multimediale Zugänge, mit Text-Musik-Collagen, Hörbüchern und Radio-Features und mit dem 70-minütigen Film, der am Freitagabend im Kino Roxy gezeigt wurde.

Hat auch mit mir zu tun

Das Porträt der 89-jährigen Künstlerin (Malerin und Schriftstellerin) Annemarie Mahler-Ettinger hinterliess nachhaltige Eindrücke bei den Besuchern – genauso wie das anschliessende Gespräch mit Dr. Margrit Stickelberger (Uttwil). Sie habe sehr wohl ein Drehbuch gehabt, doch die Interviews und Filmaufnahmen seien für die Künstlerin mehr Party als Arbeit und für die Regisseurin immer wieder auch eine Gratwanderung gewesen, verriet Keller. Sie, die Künstlerin, habe viel erzählt und habe sich auch schon mal ungeduldig gezeigt. «Ich denke, sie war authentisch und der Film entsprechend ehrlich», sagte Hildegard Keller. Und so kam er auch bei den Zuschauern an, wie entsprechende Statements zeigten.

Starke Bilder

Neben den Bildern war der Fokus immer wieder auf kleine, statische Figuren gerichtet – Figuren, die auf philosophische und andere Fragen hinwiesen und gleichzeitig zum Innehalten aufforderten. «Mir haben sie geholfen, Filmaussagen zu verstehen und innezuhalten bei angesprochenen Themen wie Nazideutschland und Emanzipation», sagte Stickelberger. Auch wenn das Erinnern an die Kinderzeit und damalige Familiensituation für Mahler-Ettinger zuweilen schwierig gewesen sei, habe sie während und nach den Aufnahmen vieles über die Frau erfahren, so die Filmemacherin. Momentan arbeitet sie am nächsten Projekt, das anfangs Juni des nächsten Jahres auch im hiesigen Kino zu sehen sein wird.

Markus Bösch

Kultur, Freizeit, Soziales

Motiviert ins 105. Vereinsjahr

An der 104. GV des Schwimmclubs Romanshorn durfte der Traditionsverein mit ausgezeichnetem Ruf rund um den Bereich Wassersport ein durchaus positives Resümee ziehen.

Die Jahresrechnung konnte mit einem vertretbaren kleinen Minus abgeschlossen werden und das bei eigenständiger Führung auf Mietbasis vom Hallenbad Münsterlingen über die Wintermonate. Präsidentin Susanne Brühlmann dankte den Mitgliedern, ehrenamtlichen Trainern, Sponsoren, Freunden und Gönnern für die Verbundenheit und Unterstützung. Trotz überall steigender Kosten und Aktivitäten können die Mitgliederbeiträge belassen werden.

Wichtiger erster Schritt

Dank der guten und breiten Zusammenarbeit konnte auch in Sachen Winterwasser die erste politische Hürde für die Zukunft – dem Projekt Winterwasser – genommen werden. Ehrenpräsident Hanspeter Gross berichtete über den neuesten Stand des Projektes und die noch zu stemmenden Arbeiten. Innovatives Denken und Planen, zuverlässige Partner und eine seriöse Budget- und Einsatzplanung sollten das Projekt Traglufthalle realisierbar machen und damit auch die Existenz des SC Romanshorn sichern. Aufgrund der Unsicherheit und der gebündelten Kapazitäten für das Projekt Winterwasser konnte die Sparte Wasserball auch in dieser Saison nur punktuell aktiviert werden. Dafür boten aber das Aquafit und die Schwimmschule hervorragende Angebote für die Bevölkerung. Auch in diesem Winter bietet der Schwimmclub wieder abofreie Aquafitlektionen am Sonntag von 10 bis 10.45 Uhr im Hallenbad Münsterlingen an, und dort findet auch das freie Schwimmen am Freitag um 20 Uhr statt. Die Erfolge der Nachwuchsschwimmer wurden ebenfalls mit Applaus für Schwimmer und Trainerteam verdankt. «Es erfüllt mich mit Freude und Stolz, dass wir als Nicht-Stützpunktverein an der Nachwuchsmeisterschaft vorausschwimmen und in diesem Jahr mit Enya Narr auch eine Doppel-Schweizermeisterin feiern können. Dank gebührt aber auch der Stadt Romanshorn und dem Bademeisterteam, welche uns in der Sommersaison optimale Bedingungen zu Verfügung stellen», erklärt Susanne Brühlmann.

Weitere Höhepunkte

Ein kommendes Highlight für die Mitglieder jeden Alters wird Anfang Dezember die Vereinsmeisterschaft mit anschliessender Swimmersnight sein. Für die kommende Saison hat der Schwimmclub den Zuschlag für die Austragung der Open Water Schweizermeisterschaft erhalten, womit es in Romanshorn Schwimmsport auf höchstem Niveau zu bestaunen gibt. Am Ende der Versammlung packte die Präsidentin mit der Ankündigung der Papiersammlung im Januar 2016 die Entwicklung der Vereinsgeschichte sprichwörtlich in Papier. Aus fünflagigen Papierrollen – je ein Blatt für die Sparte Schwimmschule, Aquafit, Schwimmen und Wasserball sowie das Fünf-Zeitungsblatt für die Menschen in und um den Schwimmclub – liess sie die Mitglieder bewegte Springbrunnen zupfen. «Wenn das Projekt Winterwasser zustande kommt und wir nicht im Trockenen auslaufen müssen, wird der Verein, das Vereinsleben, der Sport und das Engagement auch im 105. Jahr lebendig, sprudelig und sportlich weiterschwimmen», gab die Präsidentin zu verstehen. Nach der Versammlung ging es zum gemütlichen Teil in die Pizzeria Loftorante.

Schwimmclub Romanshorn, Susanne Brühlmann

Kultur, Freizeit, Soziales

Hospizdienst Thurgau im Umbruch

Der Hospizdienst Thurgau baut seine neue Geschäftsstelle in Weinfelden in den Räumlichkeiten der Thurgauischen Krebsliga auf. Somit vereinen sich zwei kantonal nicht mehr wegzudenkende Institutionen unter einem Dach. Auch Romanshornerinnen und Romanshorner können vom Angebot profitieren.

Der Hospizdienst Thurgau begleitet seit rund zehn Jahren Kinder, Jugendliche und erwachsene Menschen mit palliativen Krankheitsdiagnosen. Eine Betreuung zu haben im zeitlichen Raum der Diagnose, auf dem eigenen Krankheitsweg bis hin zum Lebensende ist unabdingbar. Und genau dieser wertvollen und stetig zunehmenden Arbeit widmet sich der Hospizdienst mit den freiwilligen Mitarbeitern. Ab sofort befindet sich die neue Geschäftsstelle an der Bahnhofstrasse 5 in Weinfelden. Sie ist zwar noch im Aufbau, wird aber schon fleissig besetzt durch die Salmsacherin Marina Bruggmann. Sie koordinierte zuvor die administrativen Angelegenheiten von zu Hause aus und betont, dass sie nun dank der neuen Geschäftsstelle Berufliches und Privates mehr trennen kann.

Zustande kam der Bezug der neuen Büroräumlichkeiten auch dank der Thurgauischen Krebsliga, welche seit dem Jahr 2000 im gleichen Haus residiert. Deren Geschäftsleiterin Elisabeth Herzog Engelmann erklärt, dass die beiden Institutionen schon seit dem Bestehen des Hospizdienstes zusammenarbeiten. «Dass wir dem Hospizdienst unsere Räumlichkeiten nun kostenlos zur Verfügung stellen, war von Anfang an klar. Wir dürfen nämlich auch auf die freiwilligen Hospizdienstler zurückgreifen, womit wir eine ideale Betreuung unserer Klienten garantieren können.»

Begleiten, entlasten, unterstützen

Der Hospizdienst Thurgau hat es sich zur Aufgabe gemacht, Menschen zu begleiten, die in schwierige Lebenssituationen geraten sind. Ein eigenes Krankheitsschicksal annehmen, schwindende Kräfte, fehlende Ruhe und Gelassenheit. Die Freiwilligen des Hospizdienstes stellen sich zur Verfügung, haben Zeit, hören zu und stehen bei; nicht nur dem Betroffenen, sondern auch seinem Umfeld. Da aber, unter anderem, auch jederzeit eine funktionierende Zusammenarbeit mit medizinischen, pflegerischen und seelsorgerischen Fachpersonen gewährleistet werden muss, ist es umso schöner, nun den grossen administrativen Alltag in den neuen Büroräumlichkeiten in Weinfelden bewältigen zu können. Nähere Informationen unter: www.hospizdienst-thurgau.ch

Christoph Heer

Kultur, Freizeit, Soziales

Lust eine Trajektfähre zu basteln?

Das spannende Thema «Eisenbahntrajekt» wird im kommenden Sommer im Romanshorner Ortsmuseum auf verschiedenste Arten erlebbar gemacht.

Die Museumsgesellschaft Romanshorn zeigt im Museum am Hafen neben der permanenten Ausstellung, die im Wesentlichen die Verkehrsentwicklung Romanshorns seit der Eröffnung der Thurtallinie im Jahr 1855 darstellt, regelmässig Sonderausstellungen zu Schwerpunktthemen. Die nächste Sonderausstellung vom Sommer 2016 ist der Geschichte des Eisenbahntrajekts über den Bodensee gewidmet.

Diese «schwimmende Brücke» von Romanshorn nach Friedrichshafen (und zeitweise auch nach Bregenz) war von 1869 bis 1976 in Betrieb und trug massgeblich zum Aufschwung Romanshorns bei, wurden doch in Spitzenzeiten täglich 250 Eisenbahnwagen über den See trajektiert. Die Einstellung des mehr als hundertjährigen Fährbetriebs erfolgte aus wirtschaftlichen Gründen.

Trajekt erlebbar

An der attraktiven Sonderausstellung wird nebst diversen Texttafeln, Bildern, Postkarten auch ein Modell (Diorama) im Format 3 x 1 m von der Trajektschifffahrtanlage in Romanshorn zu sehen sein. Nicht fehlen werden mehrere Filme und Referate zu Thema Trajekt und Bodensee.

Und schliesslich werden Ausflugsfahrten mit der Lädine «St. Jodok» ab dem Hafen Romanshorn das interessante Angebot abrunden. Über das gesamte Ausstellungsprogramm im Detail wird die Museumsgesellschaft zu einem späteren Zeitpunkt informieren.

Bastelnd in die Geschichte eintauchen

Ein spezieller Ausstellungsteil stellt die Präsentation und Prämierung der Wettbewerbsarbeiten Trajektfähre dar. Das SJW-Heft «Schwimmende Eisenbahn» beinhaltet nebst Informationen zum Thema Trajekt die entsprechenden Bastelbögen inklusive Arbeitsanleitung. Der Wettbewerb richtet sich in erster Linie an Schulklassen, aber auch weitere Interessierte sind willkommen, bastelnd in ein wichtiges Stück Romanshorner Geschichte einzutauchen. Die SJW-Hefte können im Museum am Hafen (sonntags 14 bis 17 Uhr) oder am Schalter der SBS am Hafen bezogen werden. Weitere Auskünfte erteilt gerne: Otto Bauer, Weitezelgstrasse 6a, Telefon 071 460 21 55. Abgabefrist für die Wettbewerbsarbeiten ist Ende Februar 2016. Viel Spass!

Für den Museumsvorstand, Ruedi Meier

Kultur, Freizeit, Soziales

Acht Männer sind «Super 8»

Sie waren vor Jahren auch schon da, und am Samstagabend begeisterten sie das Publikum mit ihrem neuen Programm «Männer im Anzug»: Und die sorgten für erste Überraschungen.

Im ersten Teil zeigte sich die Männerband «Super 8» ausstaffiert als Cowboys, und rasch liessen sich die zahlreichen Bistro-Gäste zum Mitklatschen animieren. Nach der Pause ernteten sie ersten Applaus für ihre extravaganten Anzüge und dann vor allem für Musik, Choreografie und Witz. Ihre Lieder liessen Erinnerungen wach werden an vergangene Zeiten mit ihren Hits und Ohrwürmern – und manche bugsierten sie mit einer unvergleichlichen, eben ihrer Art in die Moderne. Sie servierten sie gleichsam auf neuem Tablet, mit Bass (Ruedi Looser), Gitarren (Guido Schmid), Ukulelen (Guido Schmid und andere mehr), Schlagzeug (Oliver Rohner), Akkordeon (Ernst Waespe) und Saxofonen (Udo Sonnabend, Rolf Lichtenstern und Peter Knill) und dem Frontsänger Wolfgang Pfeifer. Einmal wurden sie melancholisch, gaben sich als Männerchor a capella, um dann gleich wieder ins Instrumentale zu wechseln. Immer kreisten sie um das, was Männer bewegt und erregt und auch, was Frauen und Männer eben so denken über das, was den Mann ausmachen soll. Vielleicht war es vor allem der zweite Programmteil, der die Besucher aufstehen liess – jedenfalls bedankte sich «Super 8» mit zwei Zugaben

Markus Bösch

RAIFFEISEN
MemberPlus – profitieren auch Sie!

Romanshorner Agenda

26. November bis 4. Dezember 2015

Jeden Freitag
– 8.00–11.00 Uhr, Wochenmarkt, Allee-/Rislenstrasse

– **Ausleihzeiten Gemeindebibliothek**
Dienstag 14.00–18.00 Uhr
Mittwoch 14.00–18.00 Uhr
Freitag 09.00–11.00, 14.00–19.00 Uhr
Samstag 10.00–12.00 Uhr

– **Ausleihzeiten Ludothek**
Dienstag 15.30–17.30 Uhr
Freitag 15.30–17.30 Uhr
Samstag 10.00–12.00 Uhr
Während der Schulferien immer samstags von 10.00–12.00 Uhr

– **Museum am Hafen:** Sonntag, 14.00–17.00 Uhr

– **autobau Erlebniswelt:** Mittwoch, 16.00–20.00 Uhr, Sonntag, 10.00–17.00 Uhr

– **Sozialer Flohmarkt:** Sternenstrasse 3, Freitag, 17.00–19.00 Uhr, und Samstag, 10.00–12.00 Uhr

– **Dauerausstellung Ludwig Demarmels (1917–1992)** Öffnungszeiten nach Vereinbarung, Tel. 071 463 18 11, Atelier-Galerie Demarmels, Amriswilerstrasse 44, 8590 Romanshorn

Donnerstag, 26. November
– 9.00–16.00 Uhr, offenes Kranzen für alle, kath. Pfarreiheim, Romanshorn
– 16.30 Uhr, 20-Jahr-Feier: Fiire mit de Chline, evang. Kirche Romanshorn, Evang. Kirchgemeinde Romanshorn-Salmsach
– 19.00 Uhr, Musizierstunde Violinklasse R. Diblik, Saal MKR, Hafenstrasse 6, Musikschule Romanshorn
– 20.15 Uhr, Multiple Schicksale, Kino Roxy

Freitag, 27. November
– 9.00–16.00 Uhr, offenes Kranzen für alle, kath. Pfarreiheim, kath. Pfarrei Romanshorn
– 15.00–21.00 Uhr, Weihnachtsmarkt, Alleestrasse
– 20.15 Uhr, James Bond 007 – Spectre, Kino Roxy
– 20.30–23.30 Uhr, Siggi's Band, Panem Friday Night Musik

Samstag, 28. November
– 9.00–12.00 Uhr, Advents-Kinderhütedienst, Spielgruppe, Bahnhofstrasse 29
– 11.30–21.00 Uhr, HC Romanshorn, Heimrunden Damen und Herren, Kantihalle
– 13.00–21.00 Uhr, Weihnachtsmarkt, Alleestrasse
– 14.00 Uhr, Cevi, Jugendraum, Bahnhofstrasse 48, Evang. Kirchgemeinde Romanshorn-Salmsach
– 14.00 Uhr, Konzert Brass-Quintett St. Gallen, Einkaufszentrum Hubzelg, Migros-Kulturprozent
– 19.00 Uhr, Abendandacht, evang. Kirche Romanshorn, Evang. Kirchgemeinde Romanshorn-Salmsach
– 20.15 Uhr, Marguerite, Kino Roxy

Sonntag, 29. November
– 10.00–11.00 Uhr, Gottesdienst mit Menschen aus aller Welt, Bahnhofstrasse 41, Romanshorn, evang.-meth. Kirche
– 10.15 Uhr, Sunntigsfiir für Unterstufenschüler, kath. Johannestreff, kath. Pfarrei Romanshorn
– 11.00–17.00 Uhr, Weihnachtsmarkt, Alleestrasse
– 14.00 Uhr, Wasservogel-Exkursion, Treffpunkt: Hafenkiosk Arbon, Vogel- & Naturschutz Romanshorn u.U.
– 16.30 Uhr, Pikes Novizen Elite vs. HC La Chaux-de-Fonds, EZO, Romanshorn
– 17.00–18.30 Uhr, Einweihung Christbaum, Hafen Romanshorn, Christbaumverein Romanshorn
– 17.30 Uhr, James Bond 007 – Spectre, Kino Roxy
– 19.00 Uhr, Adventskonzert Musikverein Romanshorn, evangelische Kirche

Dienstag, 1. Dezember
– 10.00 Uhr, Gespräch über der Bibel, evang. Kirchgemeindehaus, Evang. Kirchgemeinde Romanshorn-Salmsach
– 12.15 Uhr, Mittagstisch, kath. Pfarreiheim, kath. Pfarrei Romanshorn
– 15.00 Uhr, Schellen-Ursli, Kino Roxy
– 20.15 Uhr, Ixcanul, Kino Roxy

Mittwoch, 2. Dezember
– 17.00 Uhr, Adventsgeschichten für Kinder, Kirche Salmsach, Evang. Kirchgemeinde Romanshorn-Salmsach
– 20.00 Uhr, Eishockey, 1. Liga; Pikes vs. EHC Wetzikon, EZO Romanshorn, Pikes EHC Oberthurgau 1965
– 20.15 Uhr, My Skinny Sister, Kino Roxy

Donnerstag, 3. Dezember
– 9.00 Uhr, Frauezmorge, Kirchgemeindestube Salmsach, Frauenverein Salmsach
– 17.30–19.00 Uhr, Musik an der Kanti/Adventskonzert, Aula, Kantonsschule Romanshorn
– 19.30 Uhr, FG-Neuaufnahme-Gottesdienst, Alte Kirche, kath. Pfarrei Romanshorn
– 20.00 Uhr, DIANPAWA - Der SingleTreff um die 50, Bistro Panem, Dianpawa

Freitag, 4. Dezember
– 19.30 Uhr, Taizé Gebet, Alte Kirche Romanshorn, kath. Pfarrei Romanshorn
– 19.30 Uhr, Teenie, Jugendraum, Bahnhofstrasse 48, Evang. Kirchgemeinde Romanshorn-Salmsach
– 20.15 Uhr, Truman, Kino Roxy

HAFENSTADT ROMANSHORN

Romanshorn Salmsach Evangelische Kirchgemeinde

Freitag, 27. November: 19.00 Uhr, 8up.
Samstag, 28. November: 19.00 Uhr, Abendandacht in Romanshorn mit Abendmahl, Pfrn. Meret Engel und Team. Einweihung der Weihnachtskrippe. Anschl. Abendtee.
Sonntag, 29. November: 9.30 Uhr, Gottesdienst mit Taufen zum 1. Advent in Salmsach , Pfrn. Meret Engel. Mit Kirchenchor; Miroslava Grundelova, Orgel; Markus Meier, Leitung. Anschl. Kirchenkaffee.
Dienstag, 1. Dezember: 10.00 Uhr, Gespräch über der Bibel.
Mittwoch, 2. Dezember: 17.00 Uhr, Adventsgeschichten für Kinder, Kirche Salmsach. 17.15 Uhr, Meditation.
Donnerstag, 3. Dezember: 16.30 Uhr, Adventliche Gemeinschaft, Kirche Romanshorn.

Vorschau: 11vor11-Gottesdienst am 6.12., Anmeldung zum Essen bis 3.12. an 071 466 00 00. Weitere Angaben: www.refromanshorn.ch

Kleinanzeigen Marktplatz

Diverses

wenn der Compy spinnt! 079 4 600 700
TERRA IT – Fachhändler/Netzwerkspezialist
ferocom ag, Amriswilerstrasse 1
Verkauf von Hard- und Software
Laden offen: Di–Sa 9.00 bis 13.00 Uhr

Computer-Hilfe und -Reparatur. Haben Sie Probleme mit Ihrem PC oder Notebook? Kommen Sie vorbei. **Looser PC-Support,** Bahnhofstrasse 9, 8590 Romanshorn, **Telefon 071 460 20 55.**

Ich erledige günstig:
Entsorgungen nach Hefenhofen. Abholungen Ihrer gekauften Möbel mit Lieferwagen sowie Fahrten für Einkäufe und Besuche mit Kombi.
Mobile 076 711 4 711, **P. Dintheer**

Dipl. Fusspflegerin SFPV, Podologin i. A., in Romanshorn hat noch einige freie Termine, inkl. Hausbesuche.
www.fussoase-romanshorn.ch,
Mobile 079 338 92 96

REINIGUNGEN – UNTERHALTE, Wohnungen/ Treppenhäuser/Fenster/Umgebungsarbeiten und Hauswartungsarbeiten. **Meyer Reinigung GmbH,** Mobile 079 416 42 54.

Parkettböden. Landhausdielen in Eiche geölt und gebürstet. Aktionspreis von Fr. 75.– per m², fachgerecht fertig verlegt mit 10 Jahren Garantie (europäische Produktion). **Zeller Parkett- und Laminatböden.** Mobile 079 215 25 77 oder Tel. 071 461 17 43,
www.parkett-und-laminat.ch
adrian_zeller@bluewin.ch

Insertionspreise

Kleinanzeigen bis 5 Zeilen	Fr. 20.–
jede weitere Zeile	Fr. 4.–

Wir suchen laufend für unsere Interessenten:

Einfamilienhäuser, Mehrfamilienhäuser, Eigentumswohnungen, Bauland

THOMA Immobilien Treuhand AG
Bahnhofstrasse 13A
8580 Amriswil
Tel. 071 414 50 60
www.thoma-immo.ch

Amriswil I St. Gallen I Wil

Vertrauen seit 1978.

THOMA IMMOBILIEN TREUHAND

TELEFONIE • INTERNET • FERNSEHEN

Habe ich eine Frage zu meinem Anschluss, werde ich sofort beraten. Und zwar persönlich. Das ist mir wichtig.

Patrick Lohri, Romanshorn

Telefon 071 463 28 28
www.karoag.ch

KARO Kabelfernsehen Romanshorn AG

Entdecken Sie unser vielfältiges Geschenkangebot u.a. Yankee-Duftkerzen

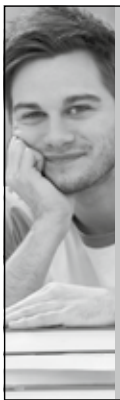
Kerzenzauber in festlicher Stimmung in Egnach
Romanshornerstrasse 130

Wir beschenken Sie mit 20% Spezialrabatt auf unserem Yankee-Candle-Sortiment. Zudem führen wir wunderschöne Geschenkartikel in Handarbeit wie Wellnesskörbe, Schwemmholzvasen und Accessoires. Besuchen Sie uns mit Ihrer Familie, Ihren Freunden und Bekannten. Jeder Kunde erhält eine kleine Überraschung. Geöffnet Mittwoch bis Freitag, 13.30 bis 18.00 Uhr, und Samstag, 10.00 bis 16.00 Uhr. Es gibt Glühwein und Punsch für Sie.
Das Kerzenduft-Team freut sich auf Ihren Besuch.

FLEISCHMANN IMMOBILIEN

3½-Zi-Attika-Wohntraum
in Arbon. Modern, neuwertig, helles Wohnen/Essen, 157 m² Terrasse, fantastische Sicht zu Alpen und See. Minergie-P Standard. Fr. 735'000.-.

Tel. 071 446 50 50, www.fleischmann.ch



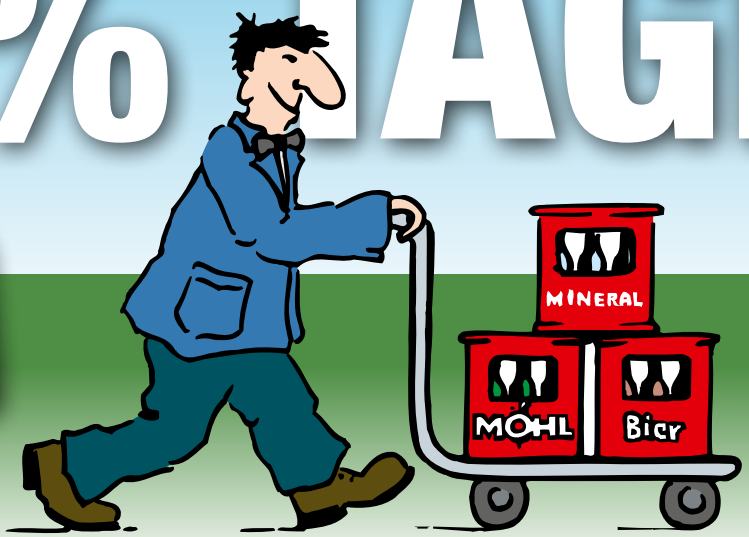
> Nachhilfe
> Prüfungsvorbereitung
> alle Fächer / Stufen
> Eintritt jederzeit

Standorte in: St. Gallen · Wil · Gossau · Heerbrugg · Rapperswil · Herisau · Frauenfeld · Weinfelden · Amriswil · Arbon · Schaffhausen · Chur

IMPULS NACHHILFE ZENTRUM.

Beratung T: 071 364 22 22
www.nachhilfezentrum.ch

10% TAGE



Vorbeikommen und profitieren!

26. – 28. November 2015 im Möhl Getränkemarkt.

MÖHL GETRÄNKE-MARKT

St.Gallerstrasse 213, 9320 Arbon, Telefon 071 447 40 73
Öffnungszeiten: Mo–Fr: 08.00–12.00 / 13.30–18.30 Uhr / Sa: 08.00–17.00 Uhr